

Version: V1.00.000
Revisionsdatum: 09.10.2020

Erklärung: LAUNCH besitzt die vollständigen geistigen Eigentumsrechte für die von diesem Produkt verwendete Software. Im Falle von Reverse-Engineering oder Cracking Angriffen gegen die Software sperrt LAUNCH die Verwendung dieses Produktes und behält sich ausdrücklich rechtliche Schritte vor.

Urheberrechtsinformation

Copyright © 2017 by LAUNCH TECH. CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von LAUNCH TECH. CO., LTD. reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnungen oder auf andere Weise verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur für die Verwendung dieses Geräts bestimmt. LAUNCH TECH. CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen für die Benutzung anderer Geräte.

Weder LAUNCH TECH. CO., LTD. noch seine Partnerunternehmen haften gegenüber dem Käufer oder Dritte für Schäden, Verluste oder Kosten, die von dem Käufer oder Dritten verursacht wurden infolge von: Unfall, Fehlbedienung, missbräuchliche Verwendung, unbefugter Modifikation, Reparaturen oder weitere Änderungen an dem Gerät, oder die Nichteinhaltung der LAUNCH TECH. CO., LTD. Betriebs- und Wartungsanleitung. LAUNCH TECH. CO., LTD. haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung von Zusatzprodukten oder Verbrauchsmaterialien, die nicht als Original LAUNCH-Produkte oder von der LAUNCH TECH. CO., LTD. als LAUNCH-zugelassene Produkte gekennzeichnet sind, entstanden sind.

Markeninformation

LAUNCH ist ein eingetragenes Warenzeichen der LAUNCH TECH CO., LTD. (LAUNCH) in China und anderen Ländern. Alle anderen LAUNCH-Marken, Dienstleistungsmarken, Domain-Namen, Logos und Firmennamen, auf die in diesem Handbuch Bezug genommen wird, sind entweder Marken, eingetragene Marken, Dienstleistungsmarken, Domain-Namen, Logos, Firmennamen oder sonstiges Eigentum von LAUNCH TECH CO., LTD. oder seinen Partnerunternehmen. In Ländern, in denen LAUNCH-Marken, Dienstleistungsmarken, Domainnamen, Logos und Firmennamen nicht registriert sind, beansprucht LAUNCH andere Rechte, die mit nicht eingetragenen Marken, Dienstleistungsmarken, Domainnamen, Logos und Firmennamen verbunden sind. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- oder Firmennamen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer. Sie dürfen keine Marken, Dienstleistungsmarken, Domänennamen, Logos oder Firmennamen von LAUNCH oder Dritten ohne Erlaubnis des Inhabers der entsprechenden Marken, Dienstleistungsmarken, Domänennamen, Logos oder Firmennamen verwenden. Sie können LAUNCH kontaktieren, indem Sie die Website www.cnlaunch.com besuchen oder direkt an LAUNCH TECH CO., LTD.,

Launch Industrial Park, North of Wuhe Avenue, Banxuegang, Bantian, Longgang, Shenzhen, Guangdong, P.R.China, schreiben, um die schriftliche Genehmigung zur anderweitigen Verwendung von Materialien in diesem Handbuch anzufordern oder für alle anderen Fragen im Zusammenhang mit diesem Handbuch.

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtig: Lesen Sie alle Informationen in diesem Abschnitt, bevor Sie das Produkt verwenden, um Verletzungen, Sachschäden oder versehentliche Schäden am Produkt zu vermeiden.

- Werfen und punktieren Sie niemals X-431 EURO TURBO, und vermeiden Sie ein Fallen und Biegen des Geräts.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in Ihr Gerät und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Empfindliche Komponenten im Inneren können Schäden verursachen.
- Verwenden Sie X-431 EURO TURBO nicht in außergewöhnlich kalten oder heißen, staubigen, feuchten oder trockenen Umgebungen.
- An Orten, an denen die Benutzung von X-431 PRO Interferenzen verursacht oder ein potentiell Risiko darstellt, schalten Sie das Gerät bitte aus.
- X-431 EURO TURBO ist eine versiegelte Einheit. Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Bauteile. Alle internen Reparaturen müssen von einer autorisierten Reparaturstelle oder einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Händler.
- Legen Sie X-431 EURO TURBO niemals in eine Apparatur mit starken elektromagnetischen Feldern.
- Halten Sie X-431 EURO TURBO O weit entfernt von magnetischen Geräten, da die Strahlung den Bildschirm beschädigen und die in X-431 EURO TURBO gespeicherten Daten löschen kann.
- GEFAHR: Versuchen Sie nicht, den internen Lithiumakku auszutauschen. Wenden Sie sich an den Händler für den Austausch von Bauteilen.
- ACHTUNG: Bitte verwenden Sie den mitgelieferten Akku und das Ladegerät. Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Batterietyp ersetzt wird.
- Trennen Sie die Stromversorgung nicht abrupt ab, wenn der X-431 EURO TURBO gerade formatiert wird oder gerade Dateien hochgeladen oder heruntergeladen werden. Andernfalls kann es zu Programmfehlern kommen.
- Löschen Sie keine unbekannt Dateien und ändern Sie nicht den Namen von Dateien oder Verzeichnissen, die nicht von Ihnen erstellt wurden. Andernfalls funktioniert die X-431 EURO TURBO -Software möglicherweise nicht mehr.
- Beachten Sie, dass der Zugriff auf Netzwerkressourcen Ihren X-431 EURO

TURBO anfällig für Computerviren, Hacker, Spyware und anderen böswilligen Handlungen machen kann, die Ihr Gerät, Software oder Daten beschädigen können. Es obliegt Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass Sie über einen angemessenen Schutz in Form von Firewalls, Antivirensoftware und Anti-Spyware-Software verfügen und diese Software auf dem neuesten Stand halten.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von X-431 EURO TURBO

Bevor Sie dieses Testgerät verwenden, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

- Führen Sie Fahrzeugtests nur in einer sicheren Umgebung durch.
- Tragen Sie einen ANSI-geprüften Augenschutz, wenn Sie Fahrzeuge testen oder reparieren.
- Das Fahrzeug muss in einem gut belüfteten Arbeitsbereich getestet werden, da Motoren verschiedene giftige Stoffe emittieren (Kohlenwasserstoff, Kohlenmonoxid, Stickoxide usw.).
- Keine Prüfgeräte anschließen oder abtrennen, während die Zündung läuft oder der Motor läuft.
- Legen Sie Blöcke vor die Antriebsräder und lassen Sie das Fahrzeug während des Tests niemals unbeaufsichtigt.
- Bewahren Sie das Testgerät trocken, sauber und frei von Öl, Wasser oder Fett auf. Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel und ein sauberes Tuch, um die Außenseite des Geräts nach Bedarf zu reinigen.
- Bedienen Sie nicht gleichzeitig das Testgerät, während Sie mit dem Fahrzeug fahren. Jegliche Ablenkung kann einen Unfall verursachen.
- Halten Sie Kleidung, Haare, Hände, Werkzeuge, Testgeräte usw. von allen beweglichen oder heißen Motorteilen fern.
- Bringen Sie vor dem Starten des Motors den Schalthebel in die Neutralstellung (für manuelles Getriebe) oder in die Parkposition (für automatisches Getriebe), um Verletzungen zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Fahrzeugbatterie vollständig aufgeladen ist und die Verbindung zum DLC (Data Link Connector) des Fahrzeugs unverstellt und sicher ist, um eine Beschädigung der Testausrüstung oder das Erzeugen falscher Daten zu vermeiden.
- Autobatterien enthalten Schwefelsäure, die für die Haut schädlich ist. Während des Betriebs sollte ein direkter Kontakt mit den Autobatterien vermieden werden. Halten Sie Zündquellen immer von der Batterie fern.

Vorsichtsmaßnahmen beim Bedienen der ECU (Motorsteuerung) des Fahrzeugs

- Trennen Sie nicht die Batterie oder Kabel im Fahrzeug, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist. Andernfalls können die Sensoren oder das Steuergerät beschädigt werden.
- Platzieren Sie keine magnetischen Gegenstände in der Nähe der ECU. Trennen Sie die Stromversorgung der ECU, bevor Sie Schweißarbeiten am Fahrzeug ausführen.
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Steuergeräten oder Sensoren arbeiten. Erden Sie sich, wenn Sie das PROM zerlegen. Andernfalls können ECU und Sensoren durch statische Elektrizität beschädigt werden.
- Achten Sie beim erneuten Anschließen des ECU-Kabelbaumsteckers darauf, dass er fest sitzt. Andernfalls können elektronische Elemente wie ICs im ECU beschädigt werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
1.1 Produktprofil	1
1.2 Funktionsumfang.....	1
1.3 Technische Spezifikationen	2
2 Informationen über den X-431 EURO TURBO	4
2.1 X-431 EURO TURBO Tablet	4
2.3 VCI-Anschluss (gilt nur für 12-V-Pkw)	5
2.4 Lieferumfang	6
3 Vorbereitungen	8
3.1 Aufladen des X-431 EURO TURBO	8
3.2 Benutzung der Batterie	8
3.3 Power on/off (Ein-/Ausschalten)	9
3.3.1 Power on.....	9
3.3.2 Power off.....	9
3.4 Tipps zu Gestensteuerung.....	9
3.5 Den Bildschirm sperren und entsperren	10
3.5.1 Den Bildschirm sperren.....	10
3.5.2 Den Bildschirm entsperren	10
3.6 Bildschirmlayout	10
3.7 Desktopanpassung.....	11
3.7.1 Widgets auf dem Desktop erstellen	11
3.7.2 Elemente auf dem Desktop verschieben	11
3.7.3 Elemente vom Desktop löschen	11
3.7.4 Helligkeit einstellen	11
3.7.5 Standby-Zeit einstellen	11
3.8 Sprache wechseln	12
3.9 Netzwerkeinstellungen	12
3.9.1 Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk aufbauen.....	12
3.9.2 Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk trennen	13
4 Erstbenutzung	14
4.1 Erste Schritte	14
4.2 Diagnose-Software registrieren und herunterladen	15
4.2.1 Benutzerregistrierung.....	15
4.2.2 Aufgabenmenü	18
4.2.3 Diagnose Toolbar	20

4.3 Anschlüsse	21
4.3.1 Vorbereitungen	21
4.3.2 DLC-Position	21
4.3.3 Fahrzeuganschluss	21
4.4 Bluetooth Einstellungen	23
5 Diagnose	25
5.1 Intelligente Diagnose	25
5.2 Lokale Diagnose	31
5.2.1 Zustandsbericht/Health Report (Schnelltest)	35
5.2.2 System Scan	38
5.2.3 Systemauswahl („System Selection“)	39
5.3 Ferndiagnose	50
5.3.1 Benutzeroberfläche	50
5.3.2 Freunde hinzufügen	51
5.3.3 Sofortnachrichten („Instant Messaging“) starten	53
5.3.4 Ferndiagnose starten (von Gerät zu Gerät)	54
5.3.5 Ferndiagnose starten (von Gerät zu PC)	58
5.4 Wie kann ich den Diagnose Verlauf anzeigen?	62
5.5 Wie kann ich Diagnoseprotokolle senden?	63
6 Sonderfunktion (Reset)	67
6.1 Ölrückgewinnungsservice	68
6.2 Elektronische Feststellbremse zurücksetzen	68
6.3 Lenkwinkelkalibrierung	69
6.4 ABS-Bremsentlüftung	69
6.5 System zur Reifendrucküberwachung („TPMS - Tire Pressure Monitor System“) zurücksetzen	69
6.7 Getriebe Lernvorgang	70
6.7 IMMO-Service	70
6.8 Einspritzventil-Codierung	71
6.9 Batterie-Wartung Systemreset	71
6.10 Regeneration von Dieselpartikelfilter (DPF)	71
6.11 Elektronische Drosselklappenstellung zurücksetzen	72
7 Software-Update	73
8 Personal Center	75
8.1 Mein Bericht	75
8.2 Meine Anschlüsse	79
8.3 Verbindungsverwaltung für Diagnoseconnector- Verbindungen	79
8.4 Connector aktivieren	79
8.5 Firmware Fix	80

8.6 Profil	80
8.7 Passwort ändern	80
8.8 Einstellungen	81
8.8.1 Maßeinheiten	81
8.8.2 Ausgabeinformation	81
8.8.3 Drucker starten.....	81
8.8.4 Über uns	84
8.8.5 Anmelden / Abmelden des aktuellen Kontos	84
9 Anderes	85
9.1 E-Mail	85
9.1.1 E-Mail-Konto konfigurieren	85
9.1.2 Ein E-Mail-Konto hinzufügen	85
9.2 Browser	85
9.2.1 Browser öffnen	85
9.2.2 Heruntergeladene Dateien	86
9.3 Synchronisation	87
9.3.1 Mit dem PC verbinden	87
9.3.2 Auf dem PC ausführen	87
9.3.3 Anwendungen installieren	87
9.4 Cache löschen.....	87
10 Fragen und Antworten.....	88

1 Einleitung

1.1 Produktprofil

X-431 EURO TURBO ist ein neues elegantes Android-basiertes Fahrzeugdiagnosetool. Es basiert auf der fortschrittlichen Diagnosetechnologie von LAUNCH und zeichnet sich dadurch aus, dass es eine Vielzahl von Fahrzeugen abdeckt, leistungsstarke Funktionen bietet und präzise Testergebnisse liefert.

Durch die einfache Bluetooth-Kommunikation zwischen dem VCI-Anschluss und dem X-431 EURO TURBO Tablet wird ein vollständiges Fahrzeugmodell und eine Systemfehlerdiagnose erreicht, die das Lesen von DTCs („Diagnostic Trouble Code“), das Aufklären von DTCs und das Lesen des Datenstroms umfasst.

Der X-431 EURO TURBO bietet einen Tablet-Computer mit höherem Preis-Leistungs-Verhältnis, der mit dem Betriebssystem Android 9.0, einer 2,0-GHz-Vierkern-CPU und einem 8-Zoll-HD-Display ausgestattet ist.

1.2 Funktionsumfang

1. Diagnose:

- Intelligente Diagnose („Smart Diagnosis“): Mit diesem Modul können Sie die VIN-Informationen des aktuell identifizierten Fahrzeugs benutzen, um auf dem Cloud-Server Zugriff auf dessen Daten (einschließlich Fahrzeuginformationen, historische Diagnosedatensätze) zu erhalten und einen Schnelltest durchzuführen.
- Lokale Diagnose („Local Diagnosis“): Diagnose eines Fahrzeugs durch manuelles Ausführen menügesteuerter Befehle. Zu den Diagnosefunktionen gehören: Lesen von DTCs, Aufklären von DTCs, Lesen von Datenströmen, weitere Sonderfunktionen usw.
- Ferndiagnose („Remote Diagnosis“): Diese Option soll Reparaturwerkstätten oder Technikern helfen, Sofortnachrichten zu versenden und eine Ferndiagnose zu starten, wodurch die Reparatur schneller erledigt wird.
- Reset (Zurücksetzen): Zahlreiche allgemeine Wartungs- und Rücksetzungsvorgänge einschließlich Öllampen-Reset, DPF-Regeneration und ABS-Bremsenentlüftungen können durchgeführt werden.
- One-click Update (Update mit einem Klick): Damit können Sie die

Diagnosesoftware online aktualisieren.

- **Diagnose Feedback:** Mit diesem Element können Sie uns Ihre Diagnoseprobleme zur Analyse und Fehlerbehebung zusenden.
 - **golo Business Manager:** Auf dieser Plattform können Sie einen in der Nähe befindlichen Autobesitzer mit einem umfangreichen Service unterstützen, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen. Zudem können Sie Techniker und golo-Kunden effizienter managen, den Fahrzeugbetriebsstatus des Kunden in Echtzeit überwachen und von überall Hilfe per Fernzugriff anbieten. Es ist sehr hilfreich, die Produktivität zu steigern und den Umsatz des Geschäftes zu steigern.
2. Wi-Fi-Verbindungen und Ethernet-Verbindungen werden unterstützt.
3. Webbrowser: Benutzer können online recherchieren und jede Website besuchen.

1.3 Technische Spezifikationen

X-431 EURO PRO Gerät:

Betriebssystem	Android 9.0
Prozessor	Quad-core 2,0 GHz Prozessor
Batterie	5000mAh wiederaufladbare Lithium-Polymer-Batterie
Arbeitsspeicher	3 GB
Speicherplatz	32 GB
Bildschirm	8 Zoll kapazitiver Touchscreen mit einer Auflösung von 1280 x 800 Pixel
Kamera	Frontkamera 2,0MP und Rückkamera 5,0MP
Anschlussmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Wi-Fi (802.11a/b/g/h) • Bluetooth 5.0
Betriebstemperatur	0°C ~ 45°C
Lagertemperatur	-20°C ~ 70°C

VCI-Anschluss

Betriebsspannung	DC 9 ~18V
------------------	-----------

Durchschnittlicher Betriebsstrom	≤ 128 mA
----------------------------------	---------------

Standby Betriebsstrom	≤ 50 mA
-----------------------	--------------

Betriebstemperatur	-20 bis 55°C
--------------------	--------------

Lagertemperatur	-30 bis 70°C
-----------------	--------------

Empfohlene Lagerluftfeuchtigkeit	<80%
----------------------------------	------

Empfohlene Betriebsluftfeuchtigkeit	<60%
-------------------------------------	------

2 Informationen über den X-431 EURO TURBO

Das X-431 EURO TURBO Produktbündel besteht primär aus einem X-431 EURO TURBO -Tablet und einem VCI-Anschluss.

- Das X-431 EURO TURBO Tablet – Die zentrale Kontrolleinheit und Monitor für das System (siehe Kapitel „2.1“).
- VCI-Anschluss - das Gerät für den Zugriff auf Fahrzeugdaten (siehe Kapitel „2.2“).

2.1 X-431 EURO TURBO Tablet

Das Handstück fungiert als zentrales Verarbeitungssystem, mit dem die Fahrzeugdaten vom VCI-Anschluss empfangen, analysiert und das Testergebnis ausgegeben werden.

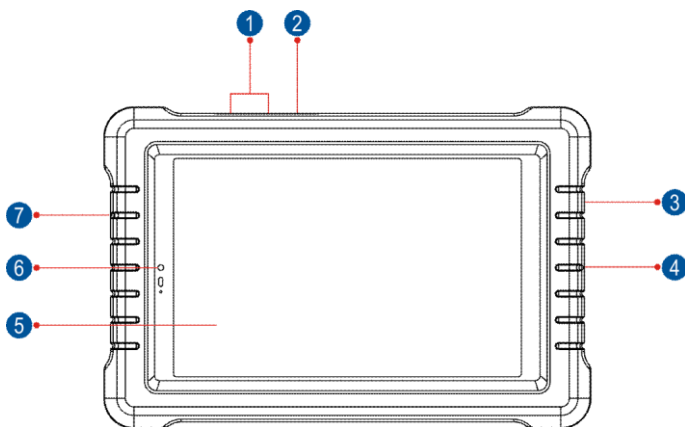


Abb. 2-1 X-431 EURO TURBO Tablet:

1	Lautstärke-Taste +/-	Um die Lautstärke einzustellen.
<hr/>		
		Im inaktiven Modus, drücken Sie diese Taste 3 Sekunden lang um das Tablet einzuschalten. Im aktiven Modus:
2	POWER Taste	<ul style="list-style-type: none">♦ Drücken Sie diese Taste, um das LCD zu aktivieren, wenn das LCD ausgeschaltet ist.♦ Drücken Sie diese Taste, um das LCD zu deaktivieren, wenn das LCD angeschaltet ist.♦ Drücken Sie diese Taste 3 Sekunden lang um das Tablet auszuschalten.♦ Drücken Sie diese Taste 8 Sekunden lang um das Tablet erzwungen auszuschalten.
<hr/>		
3	Mikrofon	
<hr/>		
4	USB/Ladeanschluss	<ul style="list-style-type: none">♦ Zum Aufladen an eine Steckdose anschließen.♦ Für die Datenübertragen mit einem PC verbinden
<hr/>		
5	LCD-Bildschirm	
<hr/>		
6	Frontkamera	
<hr/>		
7	Lautsprecher	

2.3 VCI-Anschluss (gilt nur für 12-V-Pkw)

Der VCI-Anschluss fungiert als Schnittstellengerät für die Fahrzeugdatenkommunikation, der genutzt wird um direkt oder über das Verlängerungskabel OBD II eine Verbindung mit der DLC-Buchse (Data Link Connector) des Fahrzeugs aufzubauen. Die Fahrzeugdaten werden über diese Schnittstelle ausgelesen und via Bluetooth-Verbindung auf das X-431 PRO Tablet übertragen.

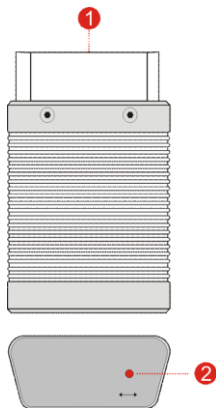


Fig. 1-2 VCI-Anschluss

- | | | |
|---|---------------------------------|--|
| 1 | OBD-16 Diagnoseanschluss | Zum Anschließen an den OBDII-DLC des Fahrzeugs. |
| 2 | Power-Anzeige | Sie leuchtet, wenn der Stecker an den DLC-Anschluss des Fahrzeugs angeschlossen ist. |

2.4 Lieferumfang

Übliches Zubehör für jeden X-431 EURO TURBO ist das gleiche, aber für verschiedene Einsatzgebiete kann das Zubehör von X-431 EURO TURBO unter Umständen variieren. Bitte wenden Sie sich an die örtliche Vertretung oder schauen Sie sich die mit X-431 EURO TURBO mitgelieferte Paketliste an.

Nummer	Produkt	Beschreibung	Anzahl
1	X-431 EURO TURBO Handset	Zeigt das Testergebnis an.	1
2	VCI-Anschluss	Sammelt die Fahrzeugdaten und sendet sie zur Analyse an das Tablet X-431 EURO TURBO.	1
3	OBD II Erweiterungskabel	Zum Anschließen des VCI-Steckers an ein OBD II-Fahrzeug	1
4	Kennwortumschlag	Ein Umschlag mit Produktseriennummer und Aktivierungscode für die Produktregistrierung	1
5	Netzteil	Zum Laden des X-431 EURO TURBO Tablets über eine Steckdose.	1
6	Zigarettenanzünderkabel	Um den Nicht-16-Pin-Stecker von der Zigarettenanzünderbuchse des Fahrzeugs mit Strom zu versorgen.	1
7	Batterieklemmenkabel	Um den Nicht-16-Pin-Stecker von der Zigarettenanzünderbuchse des Fahrzeugs mit Strom zu versorgen.	1
8	OBD I Adapterbox	Zum Verbinden des Nicht-16-Pin-Diagnosesteckers und des VCI-Steckers	1
9	Nicht-16-Pin-Adapter-Kabelsatz	Anschluss an ein Fahrzeug, das mit einem Nicht-OBD II-Verwaltungssystem ausgestattet ist.	(Optional)

3 Vorbereitungen

3.1 Aufladen des X-431 EURO TURBO



Es stehen zwei Lademethoden zur Verfügung:

Via Netzteil:

1. Stecken Sie ein Ende des mitgelieferten USB-Kabels in das Netzteil.
2. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem X-431 EURO TURBO Tablet.
3. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.

Via PC:

1. Stecken Sie ein Ende des USB-Kabels (optional) in den USB-Anschluss des PCs.
2. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem X-431 EURO TURBO Tablet.

Wenn dieses Symbol  auf dem Bildschirm angezeigt wird, zeigt dies an, dass der Akku geladen wird. Wenn sich das Symbol zu diesem  ändert, ist der Akku vollständig aufgeladen. Trennen Sie das USB-Kabel vom X-431 EURO TURBO Tablet.

3.2 Benutzung der Batterie

- ♦ Wenn der Akku längere Zeit nicht verwendet wird oder der Akku vollständig entladen ist, kann sich das Gerät während des Ladens normalerweise nicht einschalten. Laden Sie es bitte für 5 Minuten auf und schalten Sie es erneut ein.
- ♦ Bitte benutzen Sie das mitgelieferte Netzteil, um Ihr Gerät aufzuladen. Es kann keine Verantwortung für Schäden oder Verluste übernommen werden, die durch die Verwendung von anderen als das mitgelieferte Netzadapter verursacht werden.
 - ♦ Bei schwacher Batterie des X-431 EURO TURBO, ertönt ein Piepton. Bei einer kritisch entleerten Batterie, wird der X-431 EURO TURBO automatisch ausgeschaltet.

3.3 Power on/off (Ein-/Ausschalten)

3.3.1 Power on








Drücken Sie [POWER], um das Gerät einzuschalten.

*Hinweis: Wenn Sie dieses Gerät zum ersten Mal verwenden oder das Gerät längere Zeit inaktiv bleibt, kann es sein, dass sich das Gerät nicht einschaltet. Laden Sie das Gerät mindestens 5 Minuten lang auf und versuchen Sie, es wieder einzuschalten.

3.3.2 Power off

Drücken Sie 3 Sekunden lang auf [POWER], um ein Optionsmenü auf dem Bildschirm aufzurufen. Drücken Sie auf „Power off“, um das Gerät auszuschalten. Um ein erzwungenes Herunterfahren durchzuführen, drücken Sie [POWER] mindestens 8 Sekunden lang, bis der Bildschirm dunkel wird.

3.4 Tipps zu Gestensteuerung

	Einmaliges Tippen: Um ein Element auszuwählen oder ein Programm zu starten.
	Doppeltippen: Zum Vergrößern, so dass der Text auf einer Webseite in einer Spalte angezeigt wird, die dem Bildschirm Ihres Geräts entspricht.
	Langes Drücken: Halten Sie den Finger auf der aktuellen Benutzeroberfläche oder dem aktuellen Menü gedrückt, bis ein Kontextmenü auf dem Bildschirm angezeigt wird, anschließend lassen Sie los.
	Seitwärts Schieben („Slide“): Um zwischen den Seiten zu wechseln
	Ziehen („Drag“): Tippen Sie auf das Anwendungssymbol und legen Sie es an einem anderen Ort ab.
 	Auseinanderziehen und Zusammenziehen: Um manuell zu Vergrößern, legen Sie zwei Finger auf den Bildschirm und spreizen Sie sie dann auseinander. Platzieren Sie zum Verkleinern zwei Finger auf dem Bildschirm und drücken Sie sie dann zusammen.

3.5 Den Bildschirm sperren und entsperren

Viele Bildschirmsperre Modi sind auf dem X-431 EURO TURBO verfügbar.

*Hinweis: Es wird empfohlen, die Bildschirmsperre auf „Keine“ einzustellen, da der X-431 EURO TURBO ein häufig verwendetes Diagnosewerkzeug ist.

3.5.1 Den Bildschirm sperren

- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie einmal auf [POWER], um den Bildschirm zu sperren;
- Das System sperrt den Bildschirm automatisch, wenn X-431 PRO während der voreingestellten Standby-Zeit nicht verwendet wird.

3.5.2 Den Bildschirm entsperren

Drücken Sie [POWER], um den Bildschirm zu aktivieren, und ziehen Sie die Sperre in die Position „Unlock“

*Hinweis: Wenn Sie ein Sperrmuster definiert haben, müssen Sie das richtige Sperrmuster zeichnen, um das Gerät zu entsperren.





3.6 Bildschirmlayout

1. Bildschirmvorschau

Tippen und halten Sie einen leeren Bereich auf dem Startbildschirm. Ein Funktionsmenü wird am unteren Rand des Bildschirms angezeigt. Es umfasst hauptsächlich Hintergrundbilder, Bildschirmsperren, Widgets, Einstellungen und Apps.

2. Bildschirmschaltflächen:

Am unteren Bildschirmrand stehen drei Schaltflächen zur Verfügung.

- **Zurück:** Tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- **Home:** Tippen Sie auf , um zum Startbildschirm des Android zu navigieren.
- **Kürzlich gestartete Anwendungen:** Tippen Sie auf , um die kürzlich gestarteten Anwendungen anzuzeigen.
- **Screenshot:** Tippen Sie auf , um einen Schnappschuss des aktuellen Bildschirmes aufzunehmen.

3.7 Desktopanpassung

3.7.1 Widgets auf dem Desktop erstellen

1. Tippen Sie etwas länger auf einen leeren Bereich auf dem Startbildschirm und tippen Sie unter dem Vorschau-Bildschirm auf „WIDGETS“.
2. Tippen Sie etwas länger auf die gewünschte Anwendung oder das gewünschte Widget und ziehen Sie es an die gewünschte Zielposition.

3.7.2 Elemente auf dem Desktop verschieben

Tippen Sie etwas länger auf das Element, das Sie verschieben möchten, und ziehen Sie es an den gewünschten Zielort.

3.7.3 Elemente vom Desktop löschen

*Warnung: Wenn Sie ein Symbol löschen, wird die entsprechende Anwendung deinstalliert. Bitte seien Sie daher vorsichtig.

1. Tippen Sie etwas länger auf das zu löschende Objekt, bis das entsprechende Icon vibriert.
2. Ziehen Sie es auf das Papierkorbsymbol und lassen Sie es los.

*Hinweis: Wenn oben auf dem Bildschirm kein Papierkorbsymbol angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Anwendung nicht deinstalliert werden kann

3.7.4 Helligkeit einstellen

Tipp: Das Reduzieren der Bildschirmhelligkeit reduziert den Energieverbrauch von X-431 EURO TURBO.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen („Settings“)** > **Anzeige („Display“)** > **Helligkeitsstufe („Brightness level“)**.
2. Ziehen Sie den Schieberegler, um die Helligkeit anzupassen.

3.7.5 Standby-Zeit einstellen

Wenn innerhalb der definierten Standby-Zeit keine Aktivitäten ausgeführt werden, wird der Bildschirm automatisch gesperrt und das System wechselt in den Ruhemodus, um Energie zu sparen.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen („Settings“)** > **Anzeige („Display“)** > **Ruhemodus („Sleep“)**.
2. Wählen Sie die gewünschte Standby-Zeit.


3.8 Sprache wechseln

Das X-431 EURO TURBO unterstützt mehrere Sprachen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sprache des Handgerätes zu ändern:

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen („Settings“)** > **Sprache & Eingabe („Language & Input“)** -> **Sprachen („Languages“)**.
2. Tippen Sie auf **„Sprache hinzufügen“ („Add a language“)** und wählen Sie dann die gewünschte Sprache aus der Liste aus.
3. Tippen Sie etwas länger auf die gewünschte Sprache, ziehen Sie es an den oberen Rand des Bildschirms und dann lassen Sie sie los. Die Systemsprache wird daraufhin an die gewählte Sprache angepasst.


3.9 Netzwerkeinstellungen

 Hinweis: Wenn WLAN auf ON eingestellt ist, verbraucht der X-431 EURO TURBO mehr Strom. Wenn das WLAN nicht verwendet wird, schalten Sie es bitte aus, um den Akku zu schonen

X-431 EURO TURBO verfügt über ein integriertes WLAN, mit dem Sie online gehen können. Wenn Sie online sind, können Sie Ihren X-431 EURO TURBO registrieren, die Diagnose-Software aktualisieren, im Internet surfen, Apps installieren und E-Mails senden.

3.9.1 Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk aufbauen

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen („Settings“)** > **WLAN**.
2. Schieben Sie den Wi-Fi-Schalter auf An („ON“), und das X-431 EURO TURBO sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken.
3. Wählen Sie den gewünschten Wi-Fi-Zugangspunkt/Netzwerk aus.
 - Wenn das von Ihnen gewählte Netzwerk unverschlüsselt ist, können Sie direkt eine Verbindung herstellen.
 - Wenn das ausgewählte Netzwerk verschlüsselt ist, muss ein Netzwerkennwort eingegeben werden.

Hinweis: Tippen Sie auf der WLAN-Einstellungsseite auf  und wählen Sie „Netzwerk hinzufügen“ („Add network“), um ein neues Netzwerk hinzuzufügen.

Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, tippen Sie in der Liste auf das Wi-Fi-Netzwerk, um den Namen, die Verbindungsgeschwindigkeit, den

Verschlüsselungsstandard, die IP-Adresse usw. anzuzeigen.

Wenn sich dieses Tool in Reichweite befindet, stellt es automatisch eine Verbindung zu zuvor verbundenen Netzwerken her.

3.9.2 Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk trennen

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen** („Settings“) > **WLAN**.
2. Tippen Sie auf das Netzwerk mit dem Status „**Verbunden**“ („Connected“), anschließend tippen Sie auf „Trennen“ („Disconnect“).

4 Erstbenutzung

4.1 Erste Schritte

Für neue Benutzer wird empfohlen den in Abb. 4-1 gezeigten Arbeitsplan zu folgen, um sich mit dem X-431 EURO TURBO vertraut zu machen.

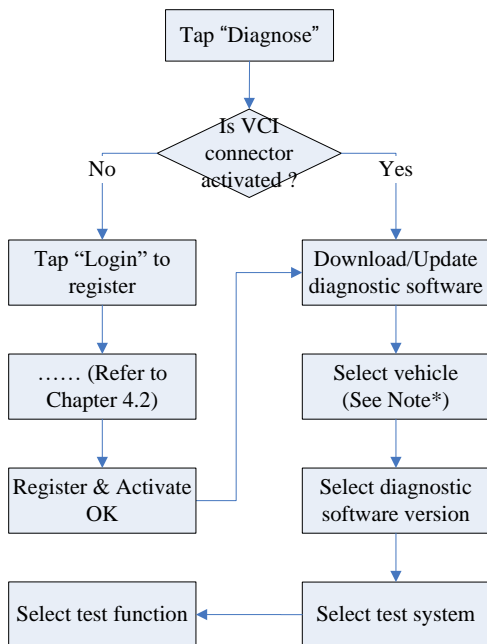


Abb. 4-1

*Hinweis: Wenn die Funktion „VIN-Scan“ oder „Intelligente Diagnose“ („Intelligent Diagnosis“) ausgeführt wird, gilt dieser Schritt nicht.

4.2 Diagnose-Software registrieren und herunterladen

4.2.1 Benutzerregistrierung

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf das Anwendungssymbol, um es zu starten, und tippen Sie anschließend auf „Anmelden“, um die Anmeldeoberfläche der Diagnosesoftware zu öffnen.

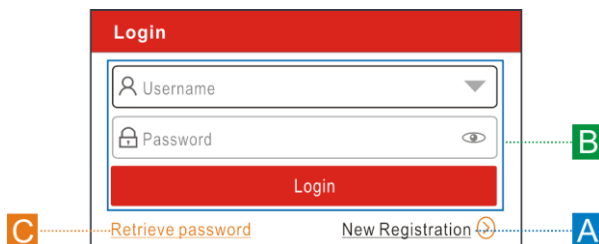


Abb. 4-2

(Wenn Sie ein neuer Benutzer sind, folgen Sie **A**.)

(Wenn Sie sich als Mitglied registriert haben, folgen Sie **B**, um sich direkt anzumelden.)

(Wenn Sie das Passwort vergessen haben, finden Sie weitere Informationen unter **C**, um ein neues Passwort festzulegen.)

A. Wenn Sie ein neuer Benutzer sind, tippen Sie auf „Neue Registrierung“ („New Registration“) um die Registrierungsfläche aufzurufen. Siehe Abb. 4-3.

The screenshot shows a registration form titled "Register" with a red header. A progress bar at the top indicates three steps: 1. Create an Account (highlighted in orange), 2. Activate Connector, and 3. Finish Registration. The form contains the following fields:

- Username
- Password
- Confirm Password
- Email
- Select Country
- CAPTCHA (input field) [CAPTCHA image] [CAPTCHA button]

A red "Register" button is located at the bottom of the form.

Abb. 4-3

Geben Sie in Abb. 4-3 die gewünschten Informationen in jedes Feld ein (Felder mit dem Zeichen „*“ müssen ausgefüllt werden) Tippen Sie nach der Eingabe auf „Registrieren“ („Register“). Ein Bildschirm ähnlich dem folgenden wird angezeigt:

The screenshot shows the same registration form, now at step 2: "Activate Connector" (highlighted in orange). The progress bar shows step 1 as completed and step 2 as active. The form contains the following fields:

- Serial Number
- Activation Code

Below the "Activation Code" field, the text "Where is my activation code?" is displayed. A red "Activate" button is at the bottom, and a link ">> Skip" is located at the bottom right.

Abb. 4-4

Geben Sie in Abb. 4-4 die Seriennummer und den Aktivierungscode ein, die Sie im Kennwortumschlag finden können.

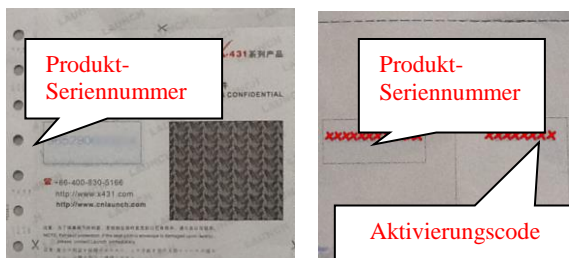


Abb. 4-5

*Hinweis: Um den Vorgang zu beenden und später das Produkt zu aktivieren, tippen Sie auf „Überspringen“ („Skip“). In diesem Fall können Sie Ihren Connector aktivieren, indem Sie im „Personal Center“ auf „Connector aktivieren“ („Activate Connector“) tippen. Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 9.4.

Tippen Sie auf „Aktivieren“, um Ihre Registrierung abzuschließen. Siehe Abb. 4-6.

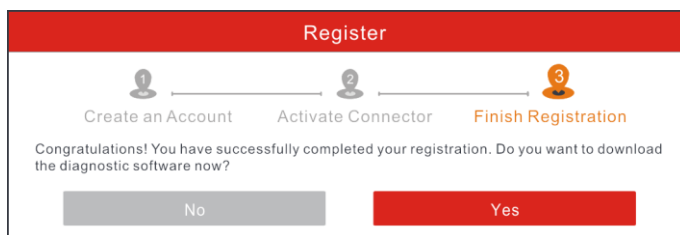


Abb. 4-6

Um die Diagnosesoftware herunterzuladen, tippen Sie auf „Ja“, um die Software-Download-Seite aufzurufen.

Tippen Sie auf „Nein“, um es später herunterzuladen.

Tippen Sie auf der Downloadseite auf „Aktualisieren“ („Update“), um den Download zu starten. Um den Download anzuhalten, tippen Sie auf „Pause“. Tippen Sie auf „Weiter“ („Continue“), um den Vorgang fortzusetzen. Sobald der Download abgeschlossen ist, installiert das System das Softwarepaket automatisch.

*Hinweis: Stellen Sie beim Herunterladen sicher, dass das Tablet ein starkes WLAN-Signal hat. Es kann einige Minuten dauern, bis der Vorgang

abgeschlossen ist. Bitte haben Sie etwas Geduld.

B. Wenn Sie sich als Mitglied registriert haben, geben Sie Ihren Namen und Ihr Passwort ein und tippen Sie dann auf die Schaltfläche „Anmelden“ („Login“), um das Hauptmenü direkt aufzurufen.

*Hinweis: Das X-431 EURO TURBO verfügt über eine Auto-Save-Funktion. Sobald der Benutzername und das Kennwort korrekt eingegeben wurden, speichert das System es automatisch. Wenn Sie sich das nächste Mal beim System anmelden, werden Sie nicht aufgefordert, die Kontozugangsdaten manuell einzugeben.

C. Wenn Sie das Passwort vergessen haben, tippen Sie auf „Passwort abrufen“ („Retrieve Password“) und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein neues Passwort festzulegen.

4.2.2 Aufgabenmenü

Es umfasst hauptsächlich folgende Elemente:



Abb. 4-7

Name	Beschreibung
Intelligente Diagnose	Mit diesem Modul können Sie Fahrzeugdaten vom Cloud-Server abrufen, um einen schnellen Test durch Auslesen der VIN durchzuführen. Dies stellt eine perfekte Lösung für verschiedene Fehler dar, die sich aus der schrittweisen Menüauswahl ergeben. Darüber hinaus können Benutzer die historischen Reparaturdatensätze online über dieses Modul prüfen.
Lokale	Manuelles Diagnostizieren eines Fahrzeugs.

Diagnose	
Diagnose-geschichte	Sobald eine Fahrzeugdiagnose durchgeführt wird, speichert der X-431 EURO TURBO alle Details/Ergebnisse der Diagnose. Diese Funktion bietet einen schnellen Zugriff auf die getesteten Fahrzeuge und der Benutzer kann den letzten Arbeitsvorgang fortsetzen, ohne dass dieser von vorne neu gestartet werden muss.
Software Update	So aktualisieren Sie die Fahrzeugdiagnosesoftware und APK.
schnelle Resetfunktion	Um einige Wartungsarbeiten durchzuführen, einschließlich elektronischer Gaspedalstellung, ABS-Entlüftung, Öllampenrücksetzung usw.
Ferndiagnose	Diese Option soll Reparaturwerkstätten oder Technikern helfen, Sofortnachrichten zu versenden und eine Ferndiagnose zu starten, wodurch die Reparatur schneller erledigt wird.
Rückmeldung	Um uns die letzten 20 Diagnoseprotokolle zur Problemanalyse zuzusenden.
Reparatur-Info	Es stehen umfangreiche Wartungsdaten zur Verfügung, die Reparaturfachleuten dabei helfen, Fahrzeuge effizient, genau und rentabel zu diagnostizieren und zu reparieren.
Fahrzeug-abdeckung	Anzeigen aller Fahrzeugmodelle, die der X-431 EURO TURBO abdeckt.
Persönliches Center	Um meinen Connector und meine Berichte zu verwalten, das Kennwort zu ändern, den WLAN-Drucker zu konfigurieren, die Systemeinstellungen zu konfigurieren und sich abzumelden usw.
golo Business Manager	Eine Plattform für Geschäftserweiterungen und Kundenmanagement, die ausschließlich für Reparaturwerkstätten entwickelt wurde. Hier können Sie neue Geschäfte entwickeln, golo-Kunden verwalten, den Echtzeitstatus des Fahrzeugs überwachen, Fahrzeugprobleme abfragen und Fernunterstützung anbieten usw. Es ist sehr hilfreich, die Produktivität zu steigern und den Umsatz des Geschäftes zu steigern

Andere Module	Enthält How-To-Videos, Produkthandbuch und FAQ.
----------------------	---

4.2.3 Diagnose Toolbar

Die Diagnose-Symboleiste enthält eine Reihe von Schaltflächen, mit denen Sie die angezeigten Daten ausdrucken oder andere Steuerelemente erstellen können. Die Symboleiste wird durchgängig während der gesamten Diagnosesitzung in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt. Die folgende Tabelle enthält eine kurze Beschreibung der Funktionen der Schaltflächen der Diagnose-Symboleiste:

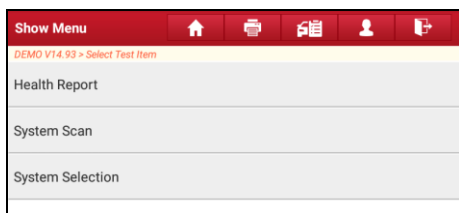







Abb. 4-9

Name	Schaltfläche	Beschreibung
Home		Zurück zum Auftragsmenü.
Drucken („Print“)		Tippen Sie darauf, um den gegenwärtigen Bildschirminhalt auszudrucken. Um einen Druckvorgang durchzuführen, müssen Sie einen zusätzlichen Wi-Fi-Drucker erwerben, der separat von LAUNCH vertrieben wird. Die Einrichtung des drahtlosen Druckers wird in Einzelschritten im Kapitel 9.8.3 beschrieben.
Fahrzeugunterstützung		Anzeigen aller Fahrzeugmodelle, die der X-431 EURO TURBO abdeckt.
Persönliches Zentrum		Schneller Zugriff auf das persönliche Zentrum.

Verlassen („Exit“)		Um die Diagnose-Anwendung zu verlassen.
-----------------------	---	---

4.3 Anschlüsse

4.3.1 Vorbereitungen

Normale Testbedingungen

- Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung ein.
- Der Gashebel sollte nicht betätigt werden.

4.3.2 DLC-Position

Der DLC (Data Link Connector) ist in der Regel ein standardmäßiger 16-Pin-Anschluss, über den Diagnosewerkzeuge mit den fahrzeuginternen Steuerungsmodulen verbunden sind. Der DLC befindet sich in der Regel 30 Zentimeter von der Mitte des Armaturenbretts entfernt, bei den meisten Fahrzeugen unter oder um die Fahrerseite. Wenn sich DLC nicht unter dem Armaturenbrett befindet, sollte sich dort eine Beschriftung über die Position befinden. Bei einigen asiatischen und europäischen Fahrzeugen befindet sich der DLC hinter dem Aschenbecher. Der Aschenbecher muss entfernt werden, um an den Anschluss zu gelangen. Wenn der DLC nicht gefunden werden kann, schlagen Sie im Servicehandbuch des Fahrzeugs nach.

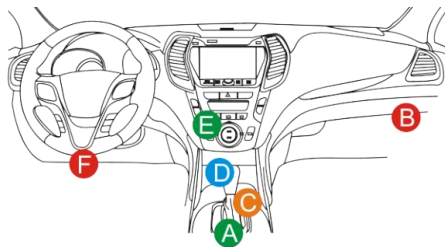


Abb. 4-10

4.3.3 Fahrzeuganschluss

Die Methode zum Anschließen des Diagnose-Steckverbinders an den DLC eines Fahrzeugs hängt von der Fahrzeugkonfiguration wie folgt ab:

- Ein mit einem OBD II-Managementsystem ausgestattetes Fahrzeug liefert über einen standardisierten DLC sowohl Datenübertragung als auch eine

12V Stromversorgung.

- Ein Fahrzeug, das nicht mit einem OBD II-Managementsystem ausgestattet ist, ermöglicht die Datenübertragung über eine DLC-Verbindung und liefert in einigen Fällen eine 12 V Stromversorgung über die Zigarettenanzünderbuchse oder über eine andere Verbindung zur Fahrzeugbatterie.

Folgen Sie den folgenden Schritten, um ein OBD II-Fahrzeug anzuschließen:

1. DLC-Buchse des Fahrzeugs suchen.
2. Stecken Sie den VCI-Stecker in die DLC-Buchse des Fahrzeugs. (Es wird empfohlen, das OBD II-Verlängerungskabel zu verwenden, um den VCI-Stecker und die DLC-Buchse zu verbinden.)
3. Wählen Sie eine der beiden Möglichkeiten, um Strom zu erhalten:
 - A. Netzteil: Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Netzteils mit dem DC IN-Anschluss des X-431 EURO TURBO -Tablets und das andere Ende mit einer Netzsteckdose.
 - B. Interner Akku

Gehen Sie für Nicht-OBDII-Fahrzeuge wie folgt vor:

1. DLC-Buchse des Fahrzeugs suchen.
2. Wählen Sie den entsprechenden Nicht-16-Pin-Anschluss.
3. Stecken Sie das Nicht-16-polige Ende des Steckverbinders in die DLC-Buchse, verbinden Sie das andere Ende mit dem OBD I-Adapter und ziehen Sie die Schrauben fest.
4. Schließen Sie das andere Ende des Adapters an den mitgelieferten VCI-Anschluss an.
5. Um den OBD I-Adapter mit Strom zu versorgen:

A. Zigarettenanzünderkabel (optional): Verbinden Sie ein Ende des Zigarettenanzünderkabels mit der Zigarettenanzünderbuchse des Fahrzeugs und das andere Ende mit der Netzbuchse des OBD I-Adapters.

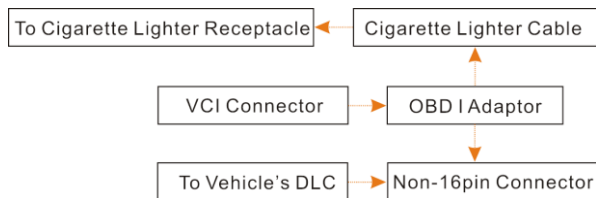


Abb. 4-11

B. Batterieklemmenkabel (optional): Verbinden Sie ein Ende des Batterieklemmenkabels mit der Fahrzeugbatterie und das andere Ende mit der Netzbuchse des OBD I-Adapters.

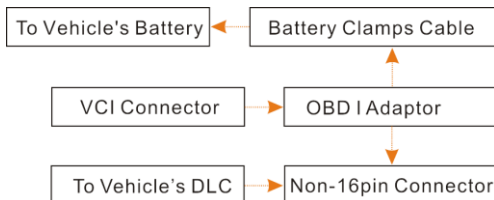


Abb. 4-12

4.4 Bluetooth Einstellungen

Der X-431 PRO kann auf zwei Arten mit dem VCI-Anschluss verbunden werden.

1. Stecken Sie den VCI-Stecker in die DLC-Buchse des Fahrzeugs (oder verwenden Sie das OBD II-Verlängerungskabel). Die Power-Anzeige leuchtet.
2. Rufen Sie die Bluetooth-Einstellungsseite indem Sie auf Einstellungen / „Settings“ -> Bluetooth tippen auf, schieben Sie den Bluetooth-Schalter auf An („ON“). Das X-431 EURO TURBO Tablet startet daraufhin mit der Suche nach verfügbaren Bluetooth-Geräten.

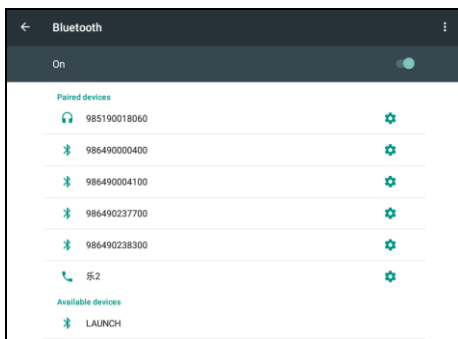


Abb. 4-13

3. Tippen Sie auf den gewünschten VCI-Anschluss, um eine Verbindung herzustellen. Der Bluetooth-Name lautet standardmäßig 98*****00 (wobei

**** für 8 Ziffern steht).

4. Wenn die Bluetooth-Paaranforderung auf dem Bildschirm angezeigt wird, geben Sie den Verbindungs-PIN-Code ein (Standardcode: 0000 oder 1234).
5. Sobald der VCI-Anschluss mit dem X-431 EURO TURBO -Handset gekoppelt wurde, wird er unter der Registerkarte „gekoppelte Geräte“ („Paired Device“) angezeigt.

Hinweis: Wenn vor dem Start der Diagnosesoftware keine Bluetooth-Einstellungen vorgenommen wurden, können Sie die Einstellungen auch während der Fahrzeugdiagnose vornehmen.

5 Diagnose

5.1 Intelligente Diagnose

Durch die einfache Bluetooth-Kommunikation zwischen dem X-431 EURO TURBO-Handset und dem VCI-Anschluss können Sie leicht die VIN-Informationen (Vehicle Identification Number) des aktuell identifizierten Fahrzeugs abrufen. Sobald die VIN erfolgreich identifiziert wurde, ruft das System sie vom Remote-Server ab und führt Sie zur Fahrzeuginformationsseite, ohne dass eine manuelle Eingabe erforderlich ist.

Die Fahrzeuginformationsseite listet alle historischen Diagnosedatensätze des Fahrzeugs auf, sodass der Techniker die Fahrzeugfehler vollständig überblicken kann. Darüber hinaus steht auf dieser Seite eine Kurzwahl zur lokalen Diagnose- und anderen Diagnosefunktionen zur Verfügung, um die Bearbeitungszeit zu reduzieren und die Produktivität zu steigern.

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung dieser Funktion, dass der VCI-Anschluss ordnungsgemäß an den DLC des Fahrzeugs angeschlossen ist. Ausführliche Informationen zum Anschluss finden Sie in Kapitel 4.3.3 „Fahrzeuganschluss“.
- Darüber hinaus erfordert diese Funktion eine stabile Internetverbindung.

Folgen Sie den folgenden Schritten.

1. Tippen Sie im Auftragsmenü auf „Intelligente Diagnose“, um die Benutzeroberfläche wie in Abb. 5-1 aufzurufen.

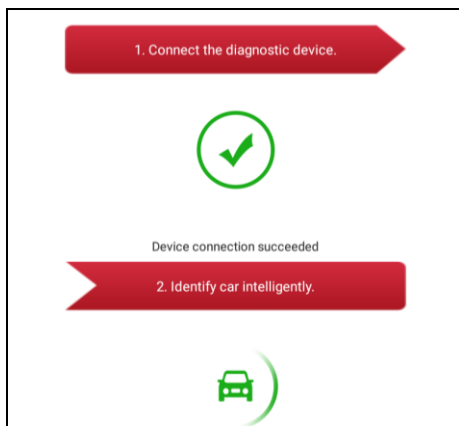


Abb. 5-1

Hinweis: Wenn der VCI-Anschluss zu diesem Zeitpunkt nicht mit dem X-431 EURO TURBO-Handset gekoppelt ist, wird eine Warnmeldung angezeigt:

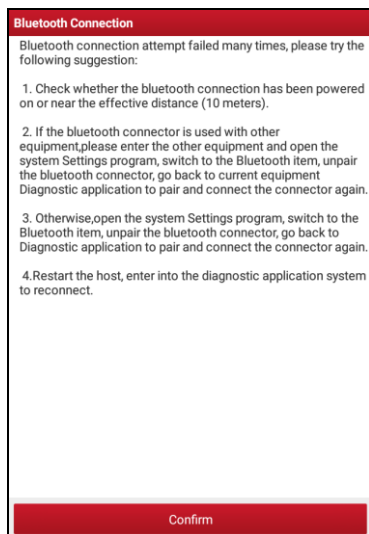


Abb. 5-2

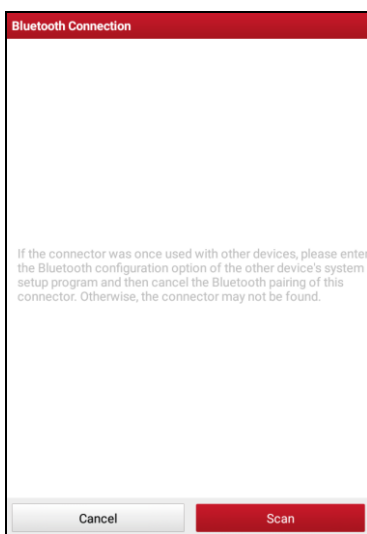



Abb. 5-3

Überprüfen Sie sorgfältig alle möglichen Gründe für den Ausfall der Bluetooth-Verbindung und tippen Sie anschließend auf „Bestätigen“, um Abb. 5-3 aufzurufen.

Wenn der VCI-Connector einmal mit anderen Geräten verwendet wurde, müssen Sie das Koppeln des Connectors zuerst auf eine der folgenden Arten abbrechen:

- Tippen Sie auf dem Startbildschirm des Android-Geräts auf „Einstellungen“ („Settings“) -> „Bluetooth“ -> Wählen Sie nun den gewünschten VCI-Anschluss aus der Liste „gekoppelte Geräte“ („paired Devices“) aus. Tippen Sie auf „“ und dann auf „VERGESSEN“ („FORGET“), um die Kopplung aufzuheben.
- Tippen Sie auf „Personal Center“ -> „Diagnose-Connector-Verbindungsverwaltung“ („Diagnostic Connector Connection Management“) -> Tippen Sie auf „Matching deaktivieren“ („Deactivate matching“).

Tippen Sie in Abb. 5-3 auf „Scannen“ („Scan“), um nach dem VCI-Anschluss zu suchen und eine Verbindung herzustellen.

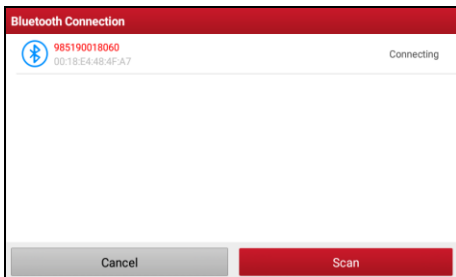


Abb. 5-4

2. Sobald die Kopplung abgeschlossen ist, beginnt das Tablet mit dem Lesen der Fahrzeug-VIN.

A. Wenn die VIN in der Server-Datenbank gefunden werden kann, wird eine Benutzeroberfläche wie in Abb. 5-5 angezeigt:

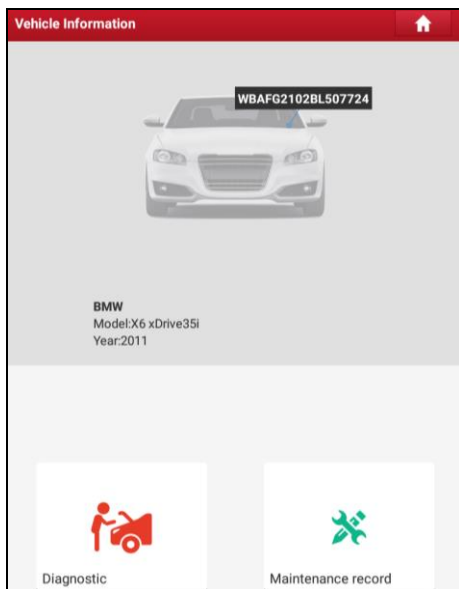


Abb. 5-5

- Tippen Sie auf „Diagnose“ („Diagnostic“), um eine neue Diagnose zu starten.
- Tippen Sie auf „Wartungsprotokoll“, um den Wartungs-/Reparaturverlauf anzuzeigen. Wenn Datensätze verfügbar sind, werden sie nach Datum sortiert auf dem Bildschirm aufgelistet. Wenn keine Datensätze vorhanden sind, zeigt der Bildschirm „keine Daten vorhanden“ („No Record“) an.

Maintenance record			
2017 10/16	Number of diagnostic systems:34 Number of DTCs:0	17:48:39	View record
	Number of diagnostic systems:34 Number of DTCs:2	14:15:46	View record
	Number of diagnostic systems:4 Number of DTCs:0	11:49:48	View record
	Number of diagnostic systems:6 Number of DTCs:0	11:47:31	View record
2017 10/14	Number of diagnostic systems:34 Number of DTCs:2	09:35:25	View record
2017 10/11	Number of diagnostic systems:1 Number of DTCs:0	11:43:13	View record
	Number of diagnostic systems:34 Number of DTCs:2	09:12:23	View record
2017 09/30	Number of diagnostic systems:34 Number of DTCs:2	14:51:40	View record
<small>BMW X6 xDrive35i 2011 VIN WBAFG2102BL507724</small>			Quick access

Abb. 5-6

- Tippen Sie auf „Datensatz anzeigen“ („View record“), um die Details des aktuellen Diagnoseberichts anzuzeigen.
- Um andere Funktionen aufzurufen, tippen Sie auf „Schnellzugriff“. Daraufhin gelangen Sie direkt zum Funktionsauswahlmenü. Wählen Sie die gewünschte Diagnosemethode aus, um eine neue Diagnosesitzung zu starten.

B. Wenn das Mobilteil nicht auf die VIN-Informationen zugreifen konnte, wird die folgende Benutzeroberfläche angezeigt:

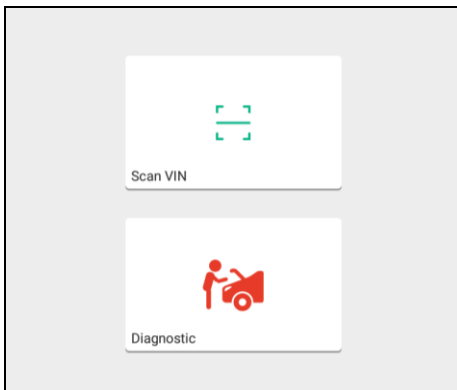


Abb. 5-7

- Tippen Sie auf „Diagnose“ („Diagnostic“), um das Lokale Diagnosemodul aufzurufen und eine neue Diagnose zu starten. Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 5.2.
- Tippen Sie auf „VIN scannen“ („Scan VIN“). Eine Benutzeroberfläche ähnlich der folgenden wird angezeigt:

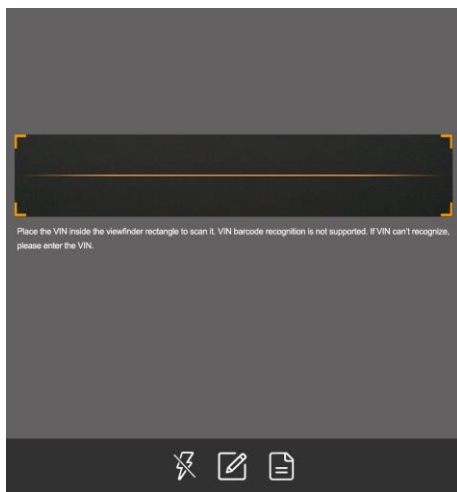





Abb. 5-8

Platzieren Sie die VIN in das Suchrechteck, um sie zu scannen. Der am besten erkennbare Ort für diese Nummer befindet sich in der oberen linken Ecke des Armaturenbretts des Fahrzeugs. Ansonsten ist die VIN üblicherweise auch an den folgenden Standorten auffindbar: an der Fahrertür, am Fahrerplatz und auf der Schutzwand unter der Motorhaube.

- Wenn Sie die VIN des Fahrzeugs gescannt haben, tippen Sie auf , um sie aus der Datensatzliste auszuwählen.
- Falls das Tablet die VIN nicht identifizieren konnte, tippen Sie auf , um die VIN manuell einzugeben.

*Hinweis: Im Allgemeinen sind Fahrzeugidentifikationsnummern standardisiert. Alle bestehen aus 17 Zeichen. VIN-Zeichen können Großbuchstaben von A bis Z und Ziffern von 1 bis 0 sein; Die Buchstaben I, O und Q werden jedoch niemals verwendet, um Fehler beim Lesen zu vermeiden. In der VIN sind keine Sonderzeichen oder Leerzeichen erlaubt.

- Tippen Sie zum Einschalten des Blitzes auf .

Nach dem Scannen zeigt der Bildschirm das Ergebnis automatisch an.

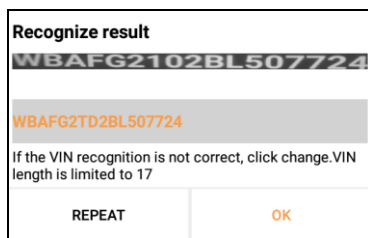


Abb. 5-9

- Wenn die gescannte VIN nicht korrekt ist, tippen Sie auf das Ausgabefeld, um es zu ändern, und tippen Sie anschließend auf „OK“. Wenn die VIN auf dem Remote-Server vorhanden ist, öffnet das System die Benutzeroberfläche mit den Fahrzeuginformationen. Siehe Abb. 5-5.
- Um es erneut zu scannen, tippen Sie auf „WIEDERHOLEN“ („REPEAT“).

5.2 Lokale Diagnose

Tippen Sie auf „Lokale Diagnose“, um die Fahrzeugauswahlseite aufzurufen. Tippen Sie auf ein entsprechendes Diagnosesoftware-Logo und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um auf die Diagnosesoftware zuzugreifen.

Nutzen Sie die Demo als Beispiel, um zu demonstrieren, wie ein Fahrzeug diagnostiziert wird.

- 1). Wählen Sie die Version der Diagnosesoftware: Tippen Sie auf „DEMO“, um zu Schritt 2 zu gelangen. (Hinweis: Wenn auf diesem Tablet mehrere Versionen verfügbar sind, wird diese auf dem Bildschirm angezeigt.)

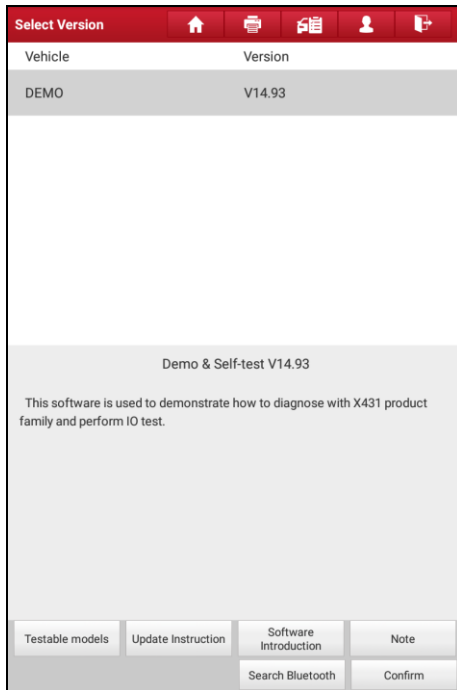


Abb. 5-10

Bildschirmschaltflächen:

Testbare Modelle („Testable models“): Tippen Sie hier, um die Fahrzeugmodelle anzuzeigen, die von der aktuellen Diagnosesoftware unterstützt werden.

Aktualisierungsanweisung („Update instruction“): Tippen Sie hier, um die behobenen Fehler und Verbesserungen anzuzeigen.

Softwareanweisung („Software instruction“): Tippen Sie hier, um die

Software-Funktionsliste anzuzeigen.

Hinweis („Note“): Tippen Sie hier, um einige Vorsichtsmaßnahmen zur Verwendung der aktuellen Diagnosesoftware zu lesen.

Bluetooth suchen („Search Bluetooth“): Tippen Sie hier, um nach dem verfügbaren VCI-Bluetooth-Anschluss zu suchen.

Hinweise:

- Für das DEMO-Programm ist keine Bluetooth-Verbindung erforderlich.
- Wenn ein Fahrzeug getestet wird und vor der Diagnose keine Bluetooth-Verbindung hergestellt wurde, tippen Sie auf „Bluetooth suchen“. Ein Dialogfeld ähnlich dem folgenden wird daraufhin angezeigt:

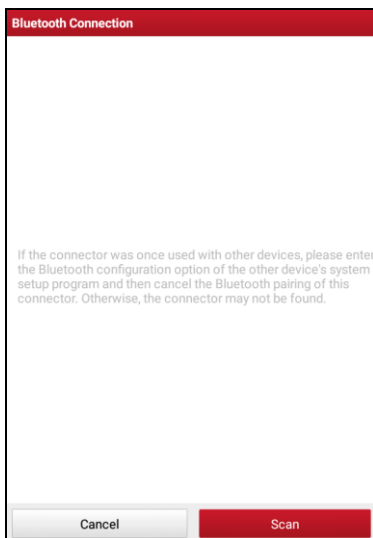


Abb. 5-11

Tippen Sie auf „Scannen“ („Scan“), um nach dem VCI-Anschluss zu suchen. Wenn der VCI-Anschluss gefunden wurde, tippen Sie darauf, um die Kopplung zu starten.

Wenn das X-431 EURO TURBO-Handset mit dem VCI-Anschluss gekoppelt ist, wird direkt Schritt 2 aufgerufen.

Bestätigen („Confirm“): Tippen Sie darauf, um zum nächsten Schritt zu springen.

2). **Testobjekt auswählen**: Wählen Sie das gewünschte Testobjekt aus, um fortzufahren.

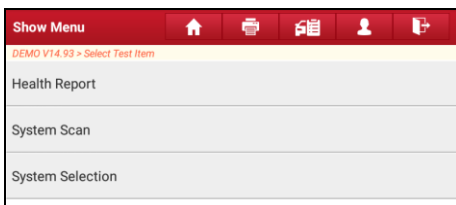
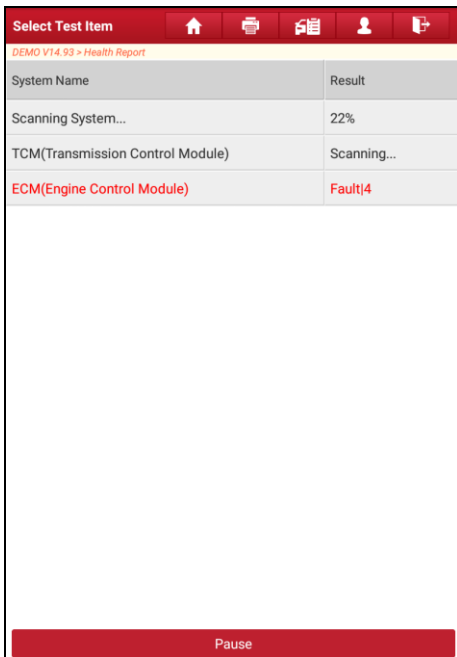


Abb. 5-12

5.2.1 Zustandsbericht/Health Report (Schnelltest)

Diese Funktion variiert von Fahrzeug zu Fahrzeug. Sie können schnell auf alle elektronischen Steuergeräte des Fahrzeugs zugreifen und einen detaillierten Bericht über den Fahrzeugzustand erstellen.

Tippen Sie auf Zustandsbericht („Health Report“), das System beginnt mit dem Scannen der Steuergeräte. Folgende Benutzeroberfläche wird angezeigt:



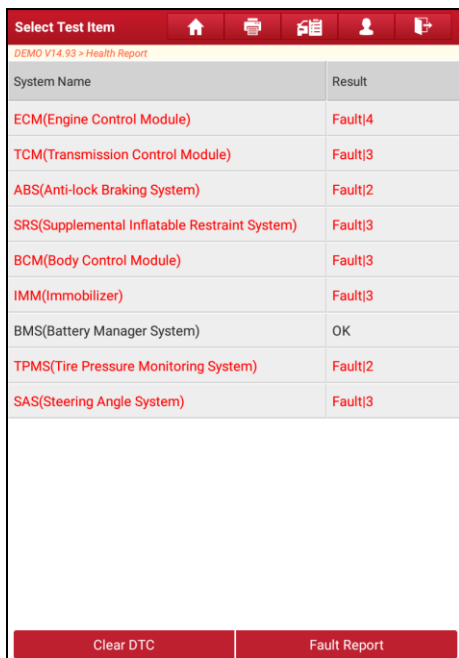
The screenshot shows a mobile application interface for a health report. At the top, there is a red header bar with the text "Select Test Item" and several navigation icons. Below the header, a yellow bar displays "DEMO V14.93 > Health Report". The main content is a table with two columns: "System Name" and "Result". The table contains three rows of data. The first row shows "Scanning System..." with a result of "22%". The second row shows "TCM(Transmission Control Module)" with a result of "Scanning...". The third row shows "ECM(Engine Control Module)" with a result of "Fault|4". At the bottom of the screen, there is a red bar with the text "Pause".

System Name	Result
Scanning System...	22%
TCM(Transmission Control Module)	Scanning...
ECM(Engine Control Module)	Fault 4

Abb. 5-13

(Um den System-Scan zu stoppen, tippen Sie auf „Pause“.)

Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird eine Benutzeroberfläche ähnlich der folgenden angezeigt:



System Name	Result
ECM(Engine Control Module)	Fault 4
TCM(Transmission Control Module)	Fault 3
ABS(Anti-lock Braking System)	Fault 2
SRS(Supplemental Inflatable Restraint System)	Fault 3
BCM(Body Control Module)	Fault 3
IMM(Immobilizer)	Fault 3
BMS(Battery Manager System)	OK
TPMS(Tire Pressure Monitoring System)	Fault 2
SAS(Steering Angle System)	Fault 3

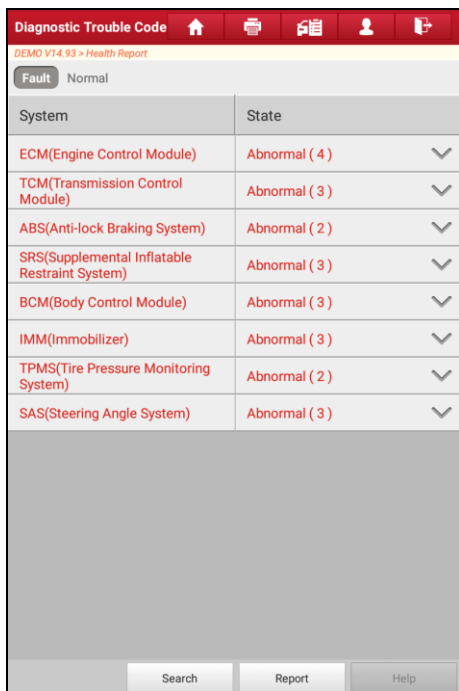
Abb. 5-14

In Abb. 5-14 wird das getestete System angezeigt. Eine rote Schrift deutet auf einen Fehlercode hin, während eine schwarze Schrift eine normale Funktionstüchtigkeit des jeweiligen Systems indiziert.

Bildschirmschaltflächen:

Fehlercode löschen („Clear DTC“): Tippen Sie hier, um die vorhandenen Fehlercodes zu löschen.

Fehlerbericht („Fault Report“): Tippen Sie hier, um den Fehlerbericht detailliert anzuzeigen.



System	State
ECM(Engine Control Module)	Abnormal (4)
TCM(Transmission Control Module)	Abnormal (3)
ABS(Anti-lock Braking System)	Abnormal (2)
SRS(Supplemental Inflatable Restraint System)	Abnormal (3)
BCM(Body Control Module)	Abnormal (3)
IMM(Immobilizer)	Abnormal (3)
TPMS(Tire Pressure Monitoring System)	Abnormal (2)
SAS(Steering Angle System)	Abnormal (3)

Abb. 5-15

Bildschirmschaltflächen:

Suchen („Search“): Markieren Sie ein bestimmtes DTC-Element und tippen Sie darauf, um den Browser zu starten und nach detaillierteren Informationen zu dem ausgewählten DTC online zu suchen.

Bericht („Report“): Zum Speichern der aktuellen Daten im Textformat.

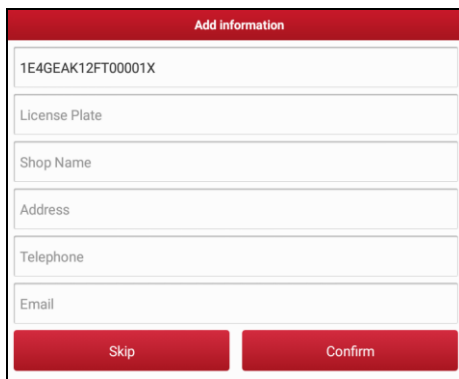


Abb. 5-16

Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und tippen Sie auf „Bestätigen“ („Confirm“), um zu speichern.

Alternativ können Sie die Werkstatt-Informationen auch unter „Personal Center“ -> „Einstellungen“ („Settings“) -> „Informationen drucken“ („Print Settings“) einstellen.

Nachdem Sie die Informationen konfiguriert haben, werden sie bei jedem Speichern des Diagnoseberichts automatisch generiert. Alle Fahrzeug- und Werkstattinformationen werden an den Diagnosebericht angehängt.

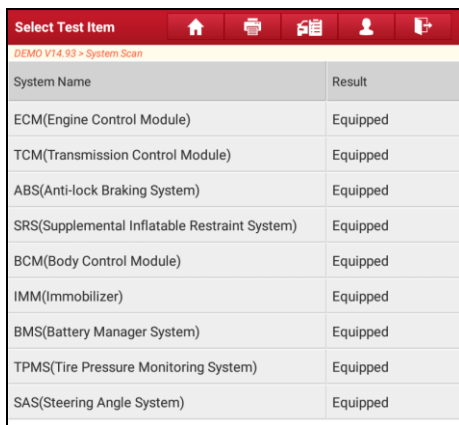
Um die Werkstattinformationen zu überspringen, tippen Sie auf „Überspringen“ („Skip“), um zum nächsten Schritt zu gelangen.

Alle Berichte werden unter der Registerkarte „Diagnosebericht“ („Diagnostic Report“) unter „Mein Bericht“ („My Report“) im Menü „Personal Center“ gespeichert. Detaillierte Informationen zur Fehlerbericht-Befehlen finden Sie in Kapitel 9.1. „Mein Bericht“.

5.2.2 System Scan

Mit dieser Option können Sie schnell prüfen, welche Systeme im Fahrzeug installiert sind.

Tippen Sie in Abb. 5-12 auf „System Scan“. Die Anwendung beginnt mit dem Scannen der Systeme. Sobald der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird auf dem Bildschirm das Ergebnis angezeigt.



The screenshot shows a software interface titled "Select Test Item". At the top, there is a navigation bar with icons for home, print, list, user, and refresh. Below the navigation bar, the text "DEMO V14.93 > System Scan" is displayed. The main content is a table with two columns: "System Name" and "Result". The table lists nine systems, all of which are marked as "Equipped".

System Name	Result
ECM(Engine Control Module)	Equipped
TCM(Transmission Control Module)	Equipped
ABS(Anti-lock Braking System)	Equipped
SRS(Supplemental Inflatable Restraint System)	Equipped
BCM(Body Control Module)	Equipped
IMM(Immobilizer)	Equipped
BMS(Battery Manager System)	Equipped
TPMS(Tire Pressure Monitoring System)	Equipped
SAS(Steering Angle System)	Equipped

Abb. 5-17

Tippen Sie auf das gewünschte System, um zur Auswahlseite der verschiedenen Testfunktionen zu gelangen. Detaillierte Informationen zur Testfunktion finden Sie in Kapitel 5.2.3.

5.2.3 Systemauswahl („System Selection“)

Mit dieser Option können Sie das Testsystem und die Funktionen Schritt für Schritt manuell auswählen.

Tippen Sie in Abb. 5-12 auf „Systemauswahl“ („System Selection“). Die folgende Benutzeroberfläche wird angezeigt:



Abb. 5-18

Bewegen Sie den Bildschirminhalt nach unten, um die weiteren Fahrzeugsysteme der nächsten Seite anzuzeigen.

Tippen Sie auf das gewünschte System (zum Beispiel „ECM“), um zur Testfunktionsseite zu springen.

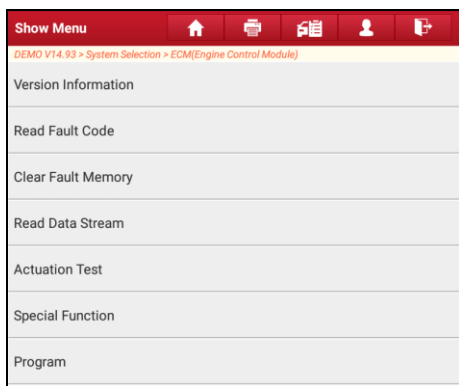


Abb. 5-19

*Hinweis: Unterschiedliche Fahrzeuge haben unterschiedliche Diagnosemenüs.

A. Versionsinformation

Mit dieser Funktion werden die Versionsinformationen des Systemmodus, der Fahrzeug-VIN, der Software und des Steuergeräts ausgelesen.

Tippen Sie in Abb. 5-19 auf „Versionsinformation“ („Version Information“). Die Benutzeroberfläche, wie in Abb. 5-25 dargestellt, wird angezeigt.



Abb. 5-20

Tippen Sie auf „OK“, um zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

B. Fehlercode lesen

Diese Funktion zeigt detaillierte Informationen der DTC-Datensätze an, die vom Steuerungssystem des Fahrzeugs abgerufen werden.

*Hinweise:

- Diagnose-Fehlercodes oder Fehlercodes können verwendet werden, um zu ermitteln, welche Motorsysteme oder Komponenten eine Fehlfunktion aufweisen. Ersetzen Sie niemals Komponenten basierend auf der DTC-Fehlerdefinition. Das Abrufen und Verwenden von DTCs zur Fehlerbehebung des Fahrzeugbetriebs ist nur ein Bestandteil der allgemeinen Diagnosestrategie. Befolgen Sie die Testverfahren (im Servicehandbuch des Fahrzeugs), die Anweisungen und die Flussdiagramme, um die Ursache des Problems zu lokalisieren.
- Das Abrufen und Verwenden von DTCs zur Fehlerbehebung des Fahrzeugbetriebs ist nur ein Bestandteil der allgemeinen Diagnosestrategie. Ersetzen Sie niemals Komponenten basierend auf der DTC-Fehlerdefinition. Jeder DTC verfügt über eine Reihe von Testverfahren, Anweisungen und Flussdiagrammen, die befolgt werden müssen, um die Ursache des Problems zu lokalisieren. Diese Informationen finden Sie im Service-Handbuch des Fahrzeugs.

Tippen Sie in Abb. 5-19 auf „DTC lesen“ („Read DTC“), anschließend wird auf dem Bildschirm das Diagnoseergebnis angezeigt.

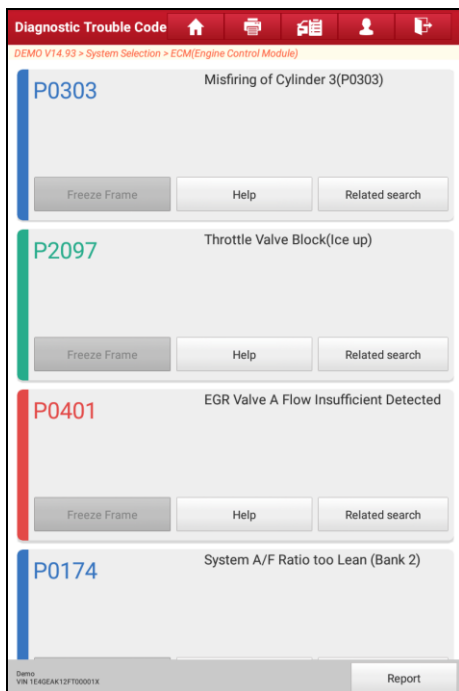


Abb. 5-21

Bildschirmschaltflächen:

Standbild („Freeze Frame“): Wenn ein emissionsbezogener Fehler auftritt, werden bestimmte Fahrzeugzustände vom Bordcomputer aufgezeichnet. Diese Informationen werden als Standbilddaten bezeichnet. Die Standbilddaten enthalten eine Momentaufnahme der kritischen Parameterwerte zum Zeitpunkt der DTC-Einstellung.

Hilfe („Hilfe“): Tippen Sie darauf, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.

Zugehörige Suche („Related Search“): Tippen Sie darauf, um nach weiteren Informationen zum aktuellen Fehlercode online zu suchen.

Bericht („Report“): Zum Speichern der aktuellen Daten im Textformat. Alle Berichte werden unter der Registerkarte „Diagnosebericht“ („Diagnostic Report“) unter „Mein Bericht“ („My Report“) im Menü „Personal Center“ gespeichert.

Detaillierte Informationen zur Fehlerbericht-Befehlen finden Sie in Kapitel 9.1. „Mein Bericht“.

C. Fehlerspeicher löschen

Nachdem Sie die abgerufenen Codes aus dem Fahrzeug gelesen und bestimmte Reparaturen durchgeführt haben, können Sie diese Funktion verwenden, um die Fehlercodes aus dem Fahrzeug zu löschen. Vergewissern Sie sich vor dem Ausführen dieser Funktion, dass der Zündschlüssel des Fahrzeugs auf An („ON“) steht, wenn der Motor ausgeschaltet ist.

Durch das Löschen von DTCs werden die Probleme, die zum Ausgeben des Codes geführt haben, nicht behoben. Wenn keine korrekten Reparaturen durchgeführt werden, um das Problem zu beheben, durch das der oder die Fehlercodes ausgelöst wurden, erscheinen die Fehlercodes erneut und die Kontrollleuchte leuchtet auf.

Tippen Sie in Abb. 5-19 auf „Fehlerspeicher löschen“. Auf dem Bildschirm wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt.

Tippen Sie auf „Ja“, das System löscht automatisch den aktuell vorhandenen Fehlercode.

Hinweis: Der Fehlercode verschwindet erst, wenn der Fehler vollständig behoben wurde.

D. Datenstrom lesen

Mit dieser Option können Sie Echtzeit-Live-Daten anzeigen und aufnehmen. Diese Daten, einschließlich des aktuellen Betriebsstatus für Parameter und/oder Sensorinformationen, können einen Einblick in die Gesamtfahrzeugleistung geben. Diese Funktion kann genutzt werden um Fahrzeugreparaturen anzuleiten.

*Hinweis: Wenn Sie das Fahrzeug fahren müssen, um eine Fehlersuche durchzuführen, LASSEN SIE SICH IMMER VON EINER ZWEITEN PERSON HELFEN. Wenn Sie versuchen, gleichzeitig zu fahren und das Diagnosegerät bedienen, ist dies gefährlich und kann zu einem schweren Verkehrsunfall führen.

Tippen Sie in Abb. 5-19 auf „Datenstrom lesen“ („Read Data Stream“). Das System zeigt anschließend die Datenstromelemente an.

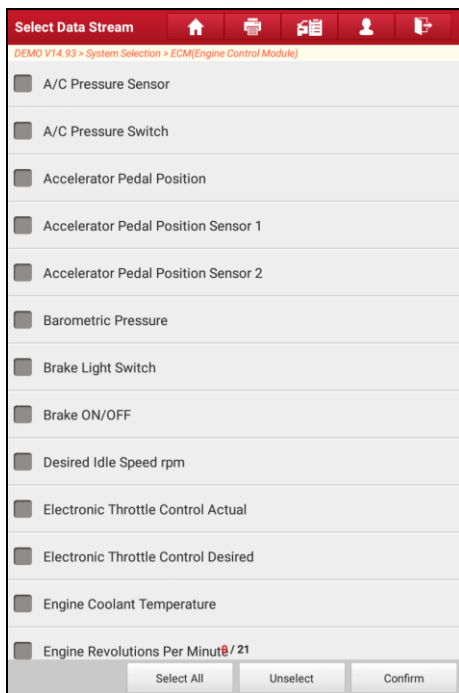


Abb. 5-22

Bildschirmschaltflächen:

Seite auswählen („Select Page“): Tippen Sie darauf, um alle Elemente der aktuellen Seite auszuwählen. Um ein bestimmtes Datenstromelement auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor dem Elementnamen.

Auswahl aufheben („Unselect“): Tippen Sie darauf, um die Auswahl aller Datenstromelemente aufzuheben.

Bestätigen („Confirm“): Tippen Sie darauf, um zu bestätigen und zum nächsten Schritt zu springen.

Tippen Sie nach Auswahl der gewünschten Elemente auf „Bestätigen“, um die Seite zum Lesen des Datenstroms zu öffnen.

Data Stream				
DEMO V14.93 > System Selection > ECM(Engine Control Module)				
Name	Value	Standard value	Unit	
A/C Pressure Sensor	675.71	0-1000	Kpa	
A/C Pressure Switch	Closed (High)			
Accelerator Pedal Position	19.22	0-100	%	
Accelerator Pedal Position Sensor 1	12.68	0-5	V	
Accelerator Pedal Position Sensor 2	12.68	0-10	V	
Barometric Pressure	67.31	80-110	Kpa	
Brake Light Switch	Off			
Brake ON/OFF	Off			
Desired Idle Speed rpm	1284	600-1400	rpm	
Electronic Throttle Control Actual	24.58	1-100	Deg	
Electronic Throttle Control Desired	24.58	0-100	Deg	
Engine Coolant Temperature	9	-40-100	degree C	
Combine		Report	Record	Help

Abb. 5-23

***Hinweise:**

1. Wenn der Wert des Datenstromelements außerhalb des Bereichs des Standardwerts (Referenzwerts) liegt, wird die gesamte Zeile roter Schrift angezeigt. Wenn es dem Referenzwert entspricht, wird die Zeile in blauer Schrift angezeigt (normaler Modus).
2. Die Anzeige 1/X am unteren Rand des Bildschirms steht für die aktuelle Seitennummer. Bewegen Sie den Bildschirm von rechts/links, um zur nächsten/vorherigen Seite zu gelangen.

Es gibt 3 Arten von Anzeigemodi für die Datenanzeige, mit denen Sie verschiedene Arten von Parametern auf die am besten geeignete Weise anzeigen können.

- ✓ Werte („Value“) - Dies ist der Standardmodus, in dem die Parameter in Texten und in Listenform angezeigt werden.
- ✓ Graph - Zeigt die Parameter in Wellenformdiagrammen an.
- ✓ Kombinieren („Combine“) - Diese Option wird meistens beim Zusammenfügen von Grafiken für den Datenvergleich verwendet. In diesem Fall werden verschiedene Datenelemente in unterschiedlichen Farben markiert.

Bildschirmschaltflächen:

Kombinieren („Combine“) - Diese Option wird meistens beim Zusammenfügen von Grafiken für den Datenvergleich verwendet. In diesem Fall werden verschiedene Datenelemente in unterschiedlichen Farben markiert.

Data Stream				
DEMO V14.93 > System Selection > ECM(Engine Control Module)				
Name	Value	Standard value	Unit	
<input checked="" type="checkbox"/> A/C Pressure Sensor	3378.55	0-1000	Kpa	
<input type="checkbox"/> A/C Pressure Switch	Closed (High)			
<input checked="" type="checkbox"/> Accelerator Pedal Position	96.08	0-100	%	
<input checked="" type="checkbox"/> Accelerator Pedal Position Sensor 1	61.68	0-5	V	
<input checked="" type="checkbox"/> Accelerator Pedal Position Sensor 2	61.68	0-10	V	
<input checked="" type="checkbox"/> Barometric Pressure	158.29	80-110	Kpa	
<input type="checkbox"/> Brake Light Switch	Off			
<input type="checkbox"/> Brake ON/OFF	Off			
<input checked="" type="checkbox"/> Desired Idle Speed rpm	44.28	600-1400	rpm	
<input checked="" type="checkbox"/> Electronic Throttle Control Actual	122.58	1-100	Deg	
<input checked="" type="checkbox"/> Electronic Throttle Control Desired	122.58	0-100	Deg	
<input checked="" type="checkbox"/> Engine Coolant Temperature	285	-40-100	degree C	
Demo VIN: 1E4GEAK12F00001X		Confirm	Back	

Abb. 5-24

Tippen Sie darauf, um die gewünschten Elemente auszuwählen (maximal 4

Elemente können ausgewählt werden). Tippen Sie anschließend auf „Bestätigen“, um die ausgewählten Elemente in der Grafik anzuzeigen.

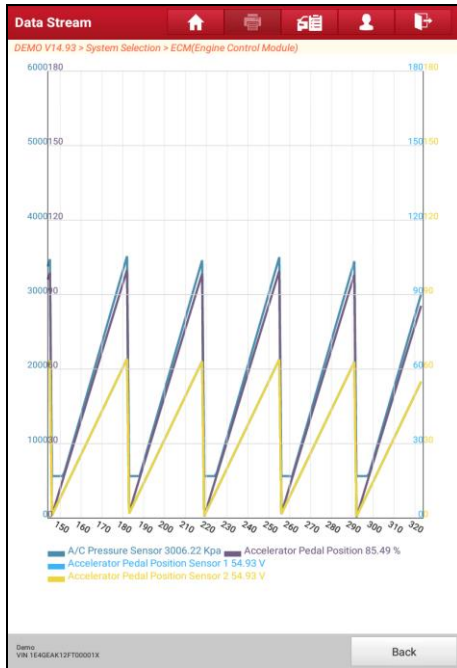


Abb. 5-25

Bericht („Report“): Zum Speichern der aktuellen Daten im Textformat. Alle Berichte werden unter der Registerkarte „Diagnosebericht“ („Diagnostic Report“) unter „Mein Bericht“ („My Report“) im Menü „Personal Center“ gespeichert. Detaillierte Informationen zur Fehlerbericht-Befehlen finden Sie in Kapitel 9.1. „Mein Bericht“.

Aufnahme („Record“): Tippen Sie hier, um die Aufzeichnung der Diagnosedaten für die spätere Wiedergabe und Analyse zu starten. Die gespeicherte Datei folgt der folgenden Benennungskonvention: Sie beginnt mit dem Fahrzeugtyp, der Startzeit des Datensatzes und endet mit .x431 (Um Dateien zu unterscheiden, konfigurieren Sie bitte die genaue Systemzeit). Die Datei wird unter der Registerkarte „Diagnosebericht“ („Diagnostic Report“) unter

„Mein Bericht“ („My Report“) im Menü „Personal Center“ gespeichert.

Hilfe („Hilfe“): Tippen Sie darauf, um die Hilfeinformationen anzuzeigen.

Grafisch darstellen („Graph“): Tippen Sie nach der Auswahl darauf, um die Wellenverlauf grafisch darzustellen.

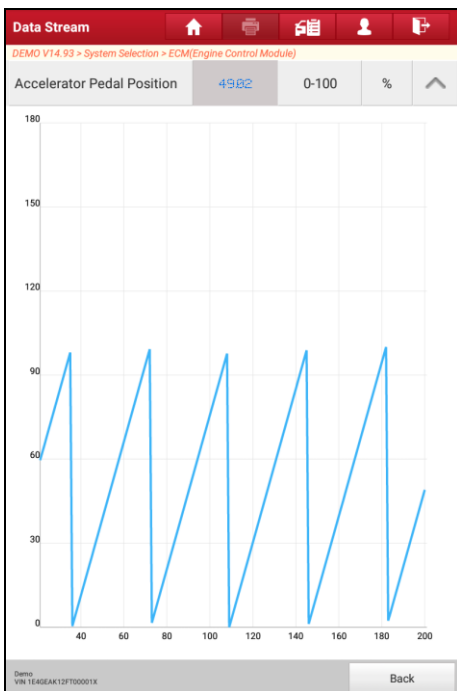


Abb. 5-26

*Hinweis: Die Echtzeit-Fahrzeuginformationsdaten (Werte/Status), die der Bordcomputer dem Gerät für jeden Sensor, Schalter usw. zur Verfügung stellt, werden als Parameteridentifizierungsdaten („Parameter Identification Data“) (PID) bezeichnet.

E. Aktuatorentest

Diese Option wird verwendet, um auf fahrzeugspezifische Subsystem- und Komponententests zuzugreifen. Die verfügbaren Tests variieren je nach

Fahrzeughersteller, Jahr und Modell.

Während des Aktuatorentests gibt das X-431 PRO Handset Befehle an die ECU aus, um die Stellantriebe anzutreiben, und bestimmt dann die Integrität des Systems oder der Teile durch Lesen der ECU-Daten oder durch Überwachen des Betriebs der Stellantriebe, wie z.B. das Umschalten eines Injektors zwischen zwei Betriebszuständen.

Tippen Sie in Abb. 5-19 auf „Aktuatorentest“ („Actuation Test“). Das System zeigt anschließend folgendes an.



Abb. 5-27

Folgen Sie einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm und treffen Sie eine geeignete Auswahl, um den Test abzuschließen. Bei jeder erfolgreichen Ausführung eines Vorgangs wird „Abgeschlossen“ („Completed“) angezeigt.

5.3 Ferndiagnose

Diese Option soll Reparaturwerkstätten oder Technikern helfen, Sofortnachrichten zu versenden und eine Ferndiagnose zu starten, wodurch die Reparatur schneller erledigt wird.

Tippen Sie auf „Ferndiagnose“ („Remote Diagnosis“) im Auftragsmenü. Die Benutzeroberfläche ist standardmäßig leer.

5.3.1 Benutzeroberfläche

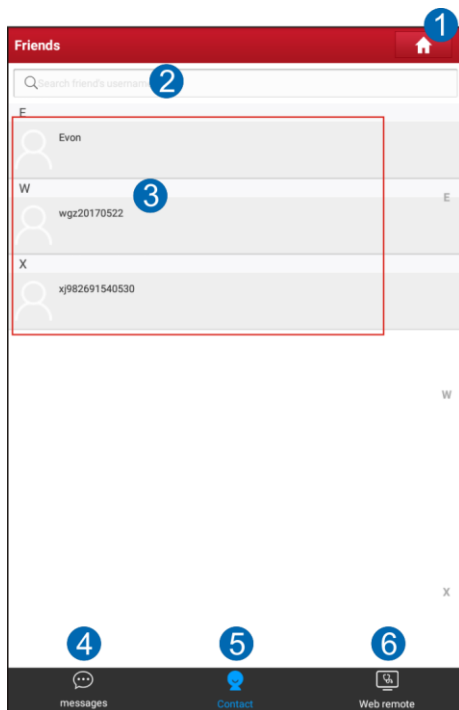


Abb. 5-28

1	Home Schaltfläche:	Tippen Sie darauf um zum Auftragsmenü zurückzugehen.
2	Suchleiste	Geben Sie den Benutzernamen des X-431 EURO TURBO direkt ein, um die Suche zu starten, und tippen Sie dann auf den gewünschten Kontakt, um ihn in Ihre Freundesliste hinzuzufügen.
3	Anzeigebereich für die Freundesliste	Standardmäßig leer.
3	Nachrichten Tab	Sobald eine Nachricht eingeht, erscheint in der rechten oberen Ecke des Tabs ein roter Punkt.
4	Kontakte Tab	Tippen Sie hier, um die Freundesliste zu öffnen.
5	WEB Remote-Schalter	Tippen Sie darauf, um den Schalter auf ON zu schieben. Der X-431 EURO TURBO bleibt online und wird auf dem Webclient sichtbar. Informieren Sie in diesem Fall den Techniker über Ihr Seriennummer, und er/sie wird Ihren X-431 PRO fernsteuern.

5.3.2 Freunde hinzufügen

Tippen Sie auf „Kontakt“ („Contact“), um die Kontaktseite aufzurufen (standardmäßig leer).

Geben Sie in der Suchleiste den Benutzernamen des Kontakts ein und tippen Sie auf die Schaltfläche „Suchen“ neben der Suchleiste, um die Suche in der golo-Unternehmensdatenbank von Launch zu starten.

Der gesuchte Kontakt muss ein golo-Benutzer sein, der das Diagnosetool von Launch registriert hat. Die Kontakte können dabei folgende sein:

- Werkstatt
- Techniker
- golo-Benutzer

Sobald das Ergebnis mit dem Suchbegriff übereinstimmt, wird ein Bildschirm ähnlich dem folgenden angezeigt:

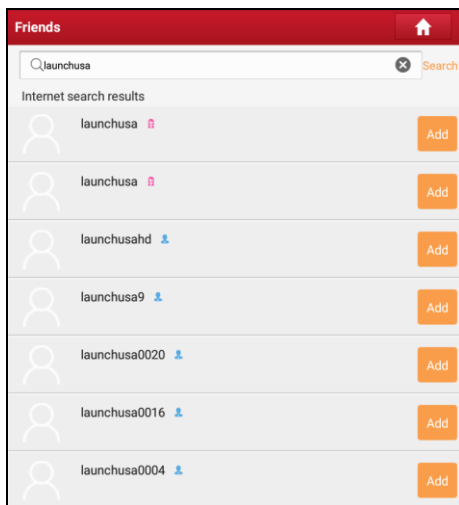


Abb. 5-29

Tippen Sie auf „Hinzufügen“ („Add“). Ein Dialogfeld wird angezeigt:



Abb. 5-30

Tippen Sie auf „Bestätigen“ („Confirm“) um Ihre Anfrage abzuschicken.

Sobald der Partner die Anfrage erhält, ertönt ein Piepton. Tippen Sie auf den „Nachrichten“ Tab:

- Sobald der Partner Ihrer Anfrage zugestimmt hat, wird er automatisch in dem Kontakte-Tab aufgeführt.
- Tippen Sie auf „Nachricht“ („Message“) und dann auf „Zustimmen“ („Agree“), um zu bestätigen, anschließend wird sein Name in der Freundesliste angezeigt. Oder tippen Sie auf „Ignorieren“, um diese Anfrage zu ignorieren.

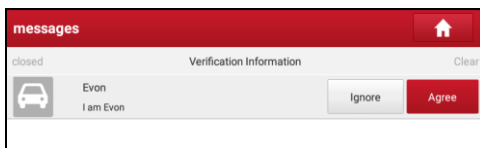


Abb. 5-31

5.3.3 Sofortnachrichten („Instant Messaging“) starten

Hinweis: Die Funktion I/M („Instant Messaging“) steht allen Benutzern zur Verfügung, die das Diagnosetool von Launch mit diesem Modul ausgestattet haben.

Tippen Sie auf das Profilfoto eines Kontaktes, um die folgende Benutzeroberfläche aufzurufen:

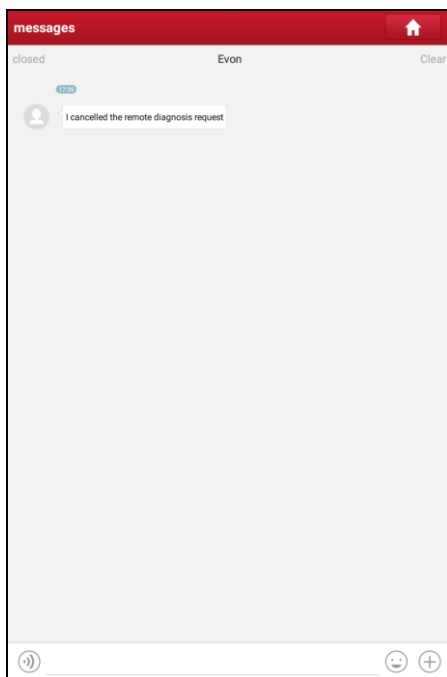




Abb. 5-32

Tippen Sie auf das Eingabefeld und geben Sie Ihre Kurzmitteilung über die Bildschirmstatur ein. Tippen Sie anschließend auf „Senden“ („Send“), um die Nachricht zu senden.

Tippen Sie auf  , um eine Sprachnachricht zu senden.

Tippen Sie auf  , um ein Emoji zu senden.

Tippen Sie auf  , um weitere Funktionen zu verwenden.

Tippen Sie auf „Löschen“ („Clear“), um alle Dialogprotokolle des Partners zu löschen.

Tippen Sie auf „Schließen“ („Close“), um den aktuellen Dialog zu schließen.

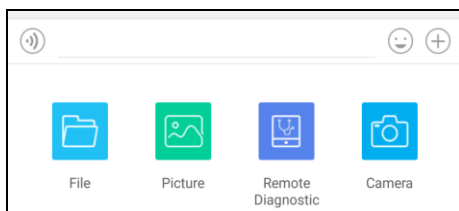


Abb. 5-33

Datei („File“): Wählen Sie Diagnoseberichte oder lokale Dateien zum Senden aus.

Bild („Picture“): Wählen Sie Screenshots oder Bilder zum Senden aus.

Ferndiagnose („Remote Diagnostic“): Um eine Ferndiagnose zu starten. Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 5.3.4.

Kamera („Camera“): Öffnen Sie die Kamera, um Bilder aufzunehmen.

5.3.4 Ferndiagnose starten (von Gerät zu Gerät)

Das X-431 PRO-Handgerät kann die Ferndiagnose mit anderen Diagnosewerkzeugen (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf den X-431 EURO TURBO) der Launch-Familie starten, die mit dem entsprechenden Modul ausgestattet sind.

*Hinweis: Bevor Sie diesen Vorgang ausführen, stellen Sie bitte folgendes sicher, unabhängig davon von welcher Seite die Ferndiagnose gesendet wird:

- Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung ein.
- Der Gashebel sollte nicht betätigt werden.
- Der X-431 EURO TURBO sollte ordnungsgemäß an das DLC des Fahrzeugs


angeschlossen sein und eine erfolgreiche Verbindung sollte gegeben sein.

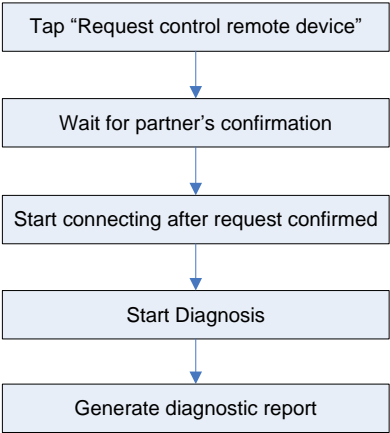

Tippen Sie in Abb. 5-33 auf „Ferndiagnose“ („Remote Diangostic“). Ein Pulldown-Menü mit folgenden Optionen wird anschließend angezeigt:

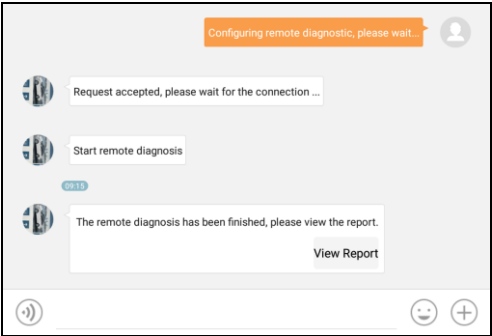


Abb. 5-34

Diese Optionen sind wie folgt definiert:

Aktionen	Ergebnisse
Senden Sie eine Reservierung für eine Ferndiagnose	Tippen Sie darauf, geben Sie den Reservierungstitel oder Datum der Ferndiagnose ein und tippen Sie zum Senden auf „Bestätigen“ („Confirm“).
Fernsteuerungsgerät anfordern	<p>Fordern Sie die Fernsteuerung des Geräts des Partners an, um ihn bei der Diagnose des Fahrzeugs zu unterstützen.</p> <p>*Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ferndiagnose umfasst die gleichen Diagnoseschritte wie die manuelle Diagnose. • Tippen Sie während der Ferndiagnose auf die Schaltfläche , um eine Sprachnachricht zu senden. • Sobald die Fahrzeugdiagnose abgeschlossen ist, wird ein Bericht erstellt. Geben Sie Ihre Kommentare zu diesem Bericht ein und tippen Sie anschließend auf „Bericht senden“, um ihn an den Partner zu senden.

	 <pre> graph TD A[Tap "Request control remote device"] --> B[Wait for partner's confirmation] B --> C[Start connecting after request confirmed] C --> D[Start Diagnosis] D --> E[Generate diagnostic report] </pre>
<p>Ferndiagnoseassistent einladen</p>	<p>Wenn Sie Unterstützung benötigen, verwenden Sie diese Option, um einen Techniker zur Fernsteuerung Ihres Werkzeugs einzuladen.</p> <p>*Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ferndiagnose umfasst die gleichen Diagnoseschritte wie die manuelle Diagnose. • Tippen Sie während der Ferndiagnose auf die Schaltfläche , um eine Sprachnachricht zu senden. • Wenn Sie den Bericht vom Partnerkontakt erhalten haben, tippen Sie auf „Bericht anzeigen“, um Details anzuzeigen. Alle Berichte werden unter der Registerkarte „Diagnosebericht“ („Diagnostic Report“) unter „Mein Bericht“ („My Report“) im Menü „Personal Center“ gespeichert.

	 <p>Configuring remote diagnostic, please wait...</p> <p>Request accepted, please wait for the connection ...</p> <p>Start remote diagnosis</p> <p>The remote diagnosis has been finished, please view the report.</p> <p>View Report</p> <p>Tap "Invite remote diagnostic assistant"</p> <p>Choose the desired diagnostic software</p> <p>Wait for partner's confirmation</p> <p>Start connecting after request confirmed</p> <p>Start Diagnosis</p> <p>Generate diagnostic report</p>
Abbrechen („Cancel“)	Um diesen Vorgang abzubrechen.

5.3.5 Ferndiagnose starten (von Gerät zu PC)

Absehen von der Ferndiagnose zwischen verschiedenen Launch-Geräten (von Gerät zu Gerät), kann der Benutzer auch die Fernsteuerung vom PC-Clienten (von Gerät zu PC) anfordern.

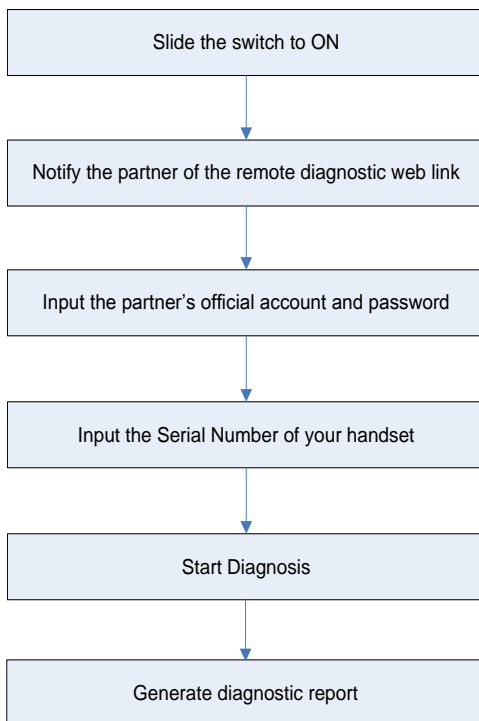


Abb. 5-35

Tippen Sie auf die Registerkarte „Web-Fernzugriff“ („Web Remote“). Die folgende Benutzeroberfläche wird angezeigt:

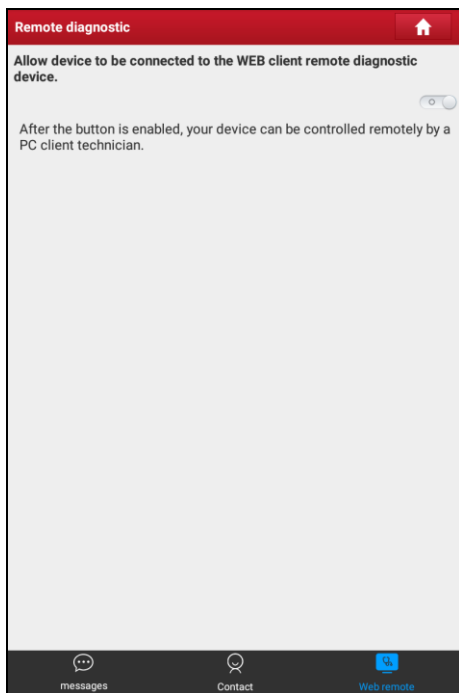


Abb. 5-36

1. Schieben Sie den Schalter „Gerät darf mit einem WEB-Client-Ferndiagnosegerät verbunden werden“ („Allow device to be connected to the WEB client remote diagnostic device“) auf AN („ON“), damit der Partner dieses Gerät unter Verwendung eines PCs finden kann und eine Verbindung zu diesem Gerät herstellen kann.
2. Benachrichtigen Sie den Partner der PC-Client-Webseite <http://remote.x431.com/cn/>. Wenn der Partner auf die freigegebene Verbindung zugreift, wird am PC folgendes angezeigt:

*Hinweis: Vergewissern Sie sich vor der Verwendung dieser Funktion, dass der X-431 EURO TURBO ordnungsgemäß an das DLC des Fahrzeugs angeschlossen ist.

Real-time remote full
system diagnosis

Login Register

GoloAccount/PhoneNumber/UserName

Password

Remember Me [Forgot Password?](#)

Login

Abb. 5-37

3. Teilen Sie dem Partner mit, dass er sein eigenes offizielles Techniker-Konto und sein eigenes Kennwort eingeben soll, und tippen Sie auf „Anmelden“, um zur folgenden Abbildung zu gelangen:

Remote diagnosis

Serial Number
Locate the car to be diagnosed according to golo/AIT serial number

License Plate Number
Locate the car to be diagnosed according to the car owner's license plate number

Phone Number
Locate the car to be diagnosed according to the car owner's phone number

972290000223

Start remote diagnosis

Tips: Before starting remote diagnosis, confirm the car owner's car information and condition

Abb. 5-38

4. Teilen Sie dem Partner mit, das Kästchen „Seriennummer“ („Series number“) zu markieren, geben Sie die von Ihnen angegebene Seriennummer ein und tippen Sie auf „Ferndiagnose starten“ („Start remote diagnosis“), um Ihr Gerät fernzusteuern.

Bitte beachten Sie bei der Ferndiagnose folgende Punkte:

- 1) Es wird nicht empfohlen, Eingaben am Gerät während der Ferndiagnose auszuführen.
- 2) Der Partner darf keine Diagnoseberichte oder Aufzeichnungen auf Ihrem Tablet speichern.

Die Operationen bei der Ferndiagnose sind dieselben wie bei der lokalen Diagnose. Nach Abschluss der Ferndiagnose wird automatisch ein Bericht erstellt.

5.4 Wie kann ich den Diagnose Verlauf anzeigen?

Sobald eine Fahrzeugdiagnose durchgeführt wird, speichert der X-431 EURO TURBO alle Details/Ergebnisse der Diagnose. Diese Funktion bietet einen schnellen Zugriff auf die getesteten Fahrzeuge und der Benutzer kann den letzten Arbeitsvorgang fortsetzen, ohne dass dieser von vorne neu gestartet werden muss.

Tippen Sie im Auftragsmenü auf „Diagnoseverlauf“ („Diagnostic History“). Alle Diagnosedatensätze werden nach Datum sortiert auf dem Bildschirm angezeigt.

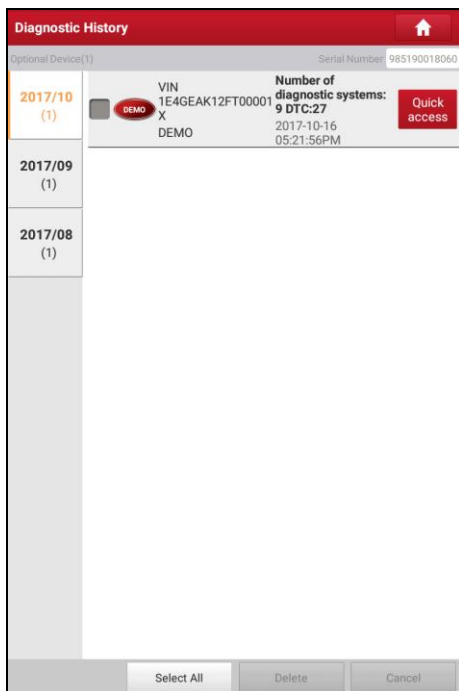


Abb. 5-39

- Tippen Sie auf das entsprechende Fahrzeugmodell, um die Details des aktuellen Diagnoseberichts anzuzeigen.
- Um einen bestimmten Diagnoseverlauf zu löschen, wählen Sie ihn aus und tippen Sie auf „Löschen“ („Delete“). Um alle Diagnoseverläufe zu

löschen, tippen Sie auf „Alle auswählen“ und anschließend auf „Löschen“.

- Tippen Sie auf „Schnellzugriff“, um direkt zur Funktionsauswahlseite der letzten Diagnose zu navigieren. Wählen Sie die gewünschte Option aus, um fortzufahren.

5.5 Wie kann ich Diagnoseprotokolle senden?

Mit diesem Element können Sie uns Ihre Diagnoseprobleme zur Analyse und Fehlerbehebung mitteilen.

Tippen Sie auf „Feedback“. Eine Popup-Meldung wird angezeigt:

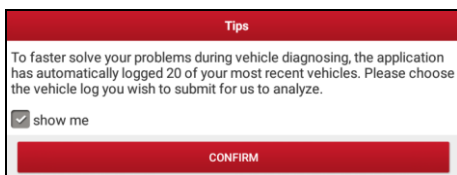


Abb. 5-40

Tippen Sie auf „BESTÄTIGEN“ („CONFIRM“), um die Seite für die Fahrzeugdiagnoseaufzeichnung auszuwählen.

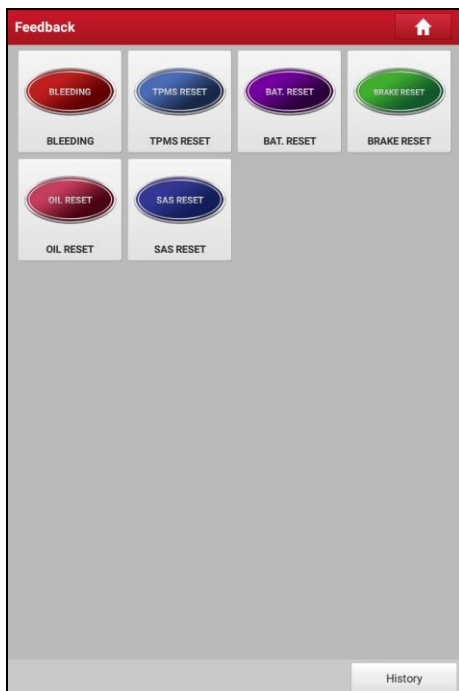
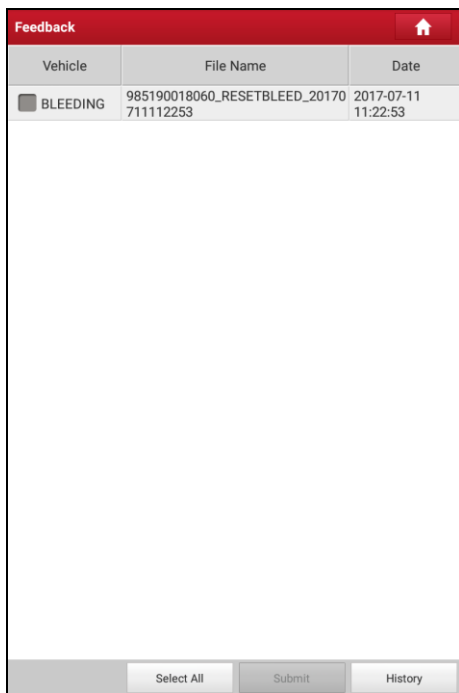


Abb. 5-41

A). Tippen Sie auf das gewünschte Fahrzeug, um die Auswahlseite für die Diagnoseprotokolle aufzurufen.



Vehicle	File Name	Date
<input checked="" type="checkbox"/> BLEEDING	985190018060_RESETBLEED_20170711112253	2017-07-11 11:22:53

Abb. 5-42

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen und tippen Sie auf „Senden“. Eine Benutzeroberfläche ähnlich der folgenden wird angezeigt:

Feedback

Select failure type(Required)

1: This car model does not exist 2: Failed to enter the system 3: Fault code execution 4: Data stream problem

5: Actuation test problem 6: Special function problem 7: Others problem

Problem description (Required)

Input vehicle information (car model, model year, VIN and detailed description)

Phone/E-mail (we will contact with you)

China Telephone

Cancel Submit Result

Abb. 5-43

Wählen Sie den Fehlertyp aus und geben Sie die detaillierte Fehlerbeschreibung in das leere Textfeld sowie die Telefon- oder E-Mail-Adresse ein. Tippen Sie nach der Eingabe auf „Ergebnis senden“ („Submit Result“), um es an uns zu senden.

B). Tippen Sie auf „Verlauf“ („History“). Die mit einer anderen Farbe gekennzeichneten Diagnoseprotokolle zeigen den Prozessstatus der Diagnose-Rückmeldung an. Grün/Rot /Blau bedeutet, dass die Diagnosemeldung pausiert/wartend/in Bearbeitung ist.

6 Sonderfunktion (Reset)

Neben einer erstaunlichen und leistungsstarken Diagnosefunktion bietet der X-431 EURO TURBO auch verschiedene Servicefunktionen. Die am häufigsten ausgeführten Servicefunktionen enthalten:

- Ölrückstellservice
- Elektronische Feststellbremse zurücksetzen
- Lenkwinkelkalibrierung
- ABS-Bremsentlüftung
- System zur Reifendrucküberwachung („TPMS-Tire Pressure Monitor System“) zurücksetzen
- Getriebe Lernvorgang
- IMMO-Service
- Einspritzventil-Codierung
- Batterie-Wartung
- Regeneration von Dieselpartikelfilter (DPF)
- Elektronische Drosselklappenstellung zurücksetzen

Es gibt zwei Methoden zum Zurücksetzen der Servicelampe: Manuelle Rücksetzung oder Automatische Rücksetzung. Die Funktion automatisches Zurücksetzen („Auto reset“) sendet vom Handgerät Befehle und die ECU des Fahrzeugs um den Reset durchzuführen. Bei der Verwendung des manuellen Zurücksetzens, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die geeigneten Optionen auszuwählen, korrekte Daten oder Werte einzugeben und die notwendigen Aktionen auszuführen. Das System führt Sie durch die vollständige Liste der verschiedenen Serviceoperationen.

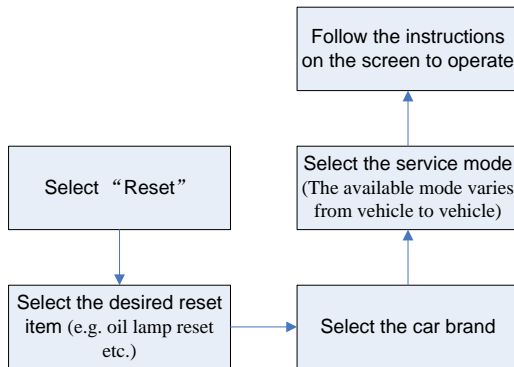


Abb. 6-1

6.1 Ölrückgewinnungsservice

Mit dieser Funktion können Sie ein Reset für das Motorölstandsystem durchführen, das abhängig von den Fahrbedingungen und dem Klima ein optimales Ölwechselintervall für das jeweilige Fahrzeug berechnet.

Diese Funktion kann in den folgenden Fällen ausgeführt werden:

1. Wenn die Servicelampe leuchtet, müssen Sie das Fahrzeug warten. Nach dem Service müssen Sie die Fahrleistung oder die Fahrzeit zurücksetzen, damit die Servicelampe erlischt und das System den neuen Servicezyklus aktiviert.
2. Nach dem Wechseln von Motoröl oder elektrischen Geräten, die die Öllebensdauer überwachen, müssen Sie die Servicelampe zurücksetzen.

6.2 Elektronische Feststellbremse zurücksetzen

1. Wenn der Bremsbelag die Bremsbelagverschleißanzeige abschleift, sendet die Bremsbelagverschleißanzeige ein Warnsignal an den Bordcomputer mit dem Hinweis den Bremsbelag auszutauschen. Nachdem Sie den Bremsbelag ersetzt haben, müssen Sie den Bremsbelagverschleißanzeige zurücksetzen. Ansonsten ertönt ein Warnsignal der Bordelektronik des Autos.
2. Die Reset-Funktion muss in den folgenden Fällen ausgeführt werden:
 - a) Der Bremsbelag und der Bremsbelagverschleißsensor werden ersetzt.
 - b) Die Bremsbelaganzeige leuchtet.

- c) Die Bremssensorleitung war kurzgeschlossen und der Fehler wurde behoben.
- d) Der Servomotor wird ausgetauscht.

6.3 Lenkwinkelkalibrierung

Um den Lenkwinkel zurückzusetzen, suchen Sie zuerst die relative Nullpunktposition, damit das Fahrzeug geradeaus fahren kann. Anhand dieser Position kann die ECU den genauen Winkel für die Links- und Rechtslenkung berechnen.

Nach dem Ersetzen des Lenkwinkelsensors, dem Austauschen der lenkmechanischen Teile (z. B. Lenkgetriebe, Lenksäule, Spurstange, Achsschenkel), Vierradausrichtung oder Karosserie-Wiederherstellung müssen Sie den Lenkwinkel zurücksetzen.

6.4 ABS-Bremsentlüftung

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene bidirektionale Tests durchführen, um die Betriebsbedingungen des Antiblockiersystems (ABS) zu prüfen.

1. Wenn das ABS Luft enthält, muss die ABS-Entlüftungsfunktion ausgeführt werden, um das Bremssystem zu entlüften und die ABS-Bremsempfindlichkeit wiederherzustellen.
2. Wenn der ABS-Computer, die ABS-Pumpe, der Hauptbremszylinder, der Bremszylinder, die Bremsleitung oder die Bremsflüssigkeit ersetzt werden, muss die ABS-Entlüftungsfunktion ausgeführt werden, um das ABS zu entlüften.

6.5 System zur Reifendrucküberwachung („TPMS - Tire Pressure Monitor System“) zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie die IDs der Reifensensoren von der ECU des Fahrzeugs schnell abrufen. Außerdem können Sie einen Austausch des TPMS und einen Sensortest durchführen.

1. Nach dem Einschalten des Reifendrucks MIL und der Wartung muss die Funktion zum Zurücksetzen des Reifendrucks ausgeführt werden, um den Reifendruck zurückzusetzen und den Reifendruck MIL abzuschalten.
2. Die Reifendruckrücksetzung muss nach den Wartungsarbeiten in den folgenden Fällen durchgeführt werden: Der Reifendruck ist zu niedrig, der Reifen ist undicht, das Reifendrucküberwachungsgerät wird ausgetauscht

oder eingebaut, der Reifen wird ausgetauscht, der Reifendrucksensor ist beschädigt und der Reifen wird mit Reifendrucküberwachungsfunktion für das Fahrzeug ersetzt.

6.7 Getriebe Lernvorgang

Der Kurbelwellenpositionssensor lernt die Toleranz der Kurbelwellenverzahnung und speichert diese im Computer, um Motoraussetzer genauer zu diagnostizieren können. Wenn bei einem mit Delphi-Motor ausgestatteten Fahrzeug kein Getriebebezahnlernen („tooth learning“) durchgeführt wird, schaltet sich die MIL nach dem Starten des Motors ein. Das Diagnosegerät erkennt den Fehlercode DTC P1336 („tooth not learned“). In diesem Fall müssen Sie das Diagnosegerät verwenden, um den Zahnlernvorgang für das Auto durchzuführen. Nach erfolgreichem Getriebe-Lernvorgang schaltet sich die MIL aus.

Nachdem die Motor-ECU, der Kurbelwellenstellungssensor oder das Kurbelwellen-Schwungrad ausgetauscht wurden oder der Fehlercode „tooth not learned“ angezeigt wird, muss der Getriebe-Lernvorgang durchgeführt werden.

6.7 IMMO-Service

Eine Wegfahrsperrung ist ein Diebstahlschutzmechanismus, der den Start des Fahrzeugmotors verhindert, es sei denn, der richtige Zündschlüssel oder eine andere Vorrichtung ist vorhanden. Die meisten neuen Fahrzeuge verfügen standardmäßig über eine Wegfahrsperrung. Ein wichtiger Vorteil dieses Systems ist, dass der Fahrzeughalter diese nicht manuell aktivieren muss, da es automatisch arbeitet. Eine Wegfahrsperrung gilt als weitaus effektiverer Diebstahlschutz als der alleinige Einsatz eines akustischen Alarms.

Als eine Diebstahlschutzvorrichtung, deaktiviert die Wegfahrsperrung Systeme, die zum Starten des Fahrzeugmotors erforderlich sind (normalerweise die Zündung oder die Kraftstoffzufuhr). Dies wird durch die Radiofrequenz-Identifikation zwischen einem Transponder im Zündschlüssel und einem Radiofrequenzleser in der Lenksäule erreicht. Wenn der Schlüssel in die Zündung eingesetzt wird, sendet der Transponder ein Signal mit einem eindeutigen Identifikationscode an den Leser, der ihn an einen Empfänger im Computersteuerungsmodul des Fahrzeugs weiterleitet. Wenn der Code korrekt ist, ermöglicht der Computer das Betreiben und Starten des Fahrzeugs durch das Aktivieren der Kraftstoffzufuhr und der Zündsysteme. Wenn der Code falsch ist oder der Transponder nicht vorhanden ist, deaktiviert der Computer das System und das Fahrzeug kann erst starten, wenn der richtige Schlüssel in die Zündung gesteckt wird.

Um zu verhindern, dass das Fahrzeug durch unautorisierten Schlüssel aktiviert werden kann, muss die Diebstahlsicherungsfunktion so ausgeführt werden, dass die Wegfahrsperre des Fahrzeugs Transponder korrekt identifiziert.

Wenn der Zündschlüssel, der Zündschalter, die Kombinationsinstrumententafel, die ECU, das BCM oder die Batterie der Fernbedienung ausgetauscht werden, muss das System neu angepasst werden.

6.8 Einspritzventil-Codierung

Schreiben Sie den Einspritzventil-Programmcode oder schreiben Sie den ECU-Programmcode zur Steuerung der Einspritzventile des jeweiligen Zylinders, um die Zylindereinspritzmenge genauer zu steuern oder zu korrigieren.

Nach dem Austausch der ECU oder der Einspritzventile muss der Programmcode des Einspritzventils jedes Zylinders bestätigt oder neu codiert werden, damit der Zylinder die Einspritzventile besser identifizieren kann, um die Kraftstoffeinspritzung genau zu steuern.

6.9 Batterie-Wartung Systemreset

Mit dieser Funktion können Sie die Überwachungseinheit der Fahrzeugbatterie zurücksetzen. Dabei werden die ursprünglichen Fehlerinformationen der Batterie gelöscht und der Batterieabgleich („Battery matching“) durchgeführt.

Der Batterieabgleich muss in den folgenden Fällen ausgeführt werden:

- a) Hauptbatterie wird ausgetauscht. Der Batterieabgleich muss durchgeführt werden, um die ursprünglichen Batteriestandinformationen zu löschen und zu verhindern, dass dem zugehörigen Steuermodul falsche Informationen übermittelt werden. Wenn das zugehörige Steuermodul falsche Informationen erkennt, werden einige elektrische Zusatzfunktionen ungültig, z. B. automatische Start- und Stopp-Funktion, Schiebedach ohne Eintastenauslöser, Fensterheber ohne automatische Funktion.
- b) Batterieüberwachungssensor. Ein Batterie-Abgleich wird durchgeführt, um das Steuermodul und den Motorsensor erneut abzustimmen, um den Batteriestromverbrauch genauer zu erkennen, wodurch eine Fehlermeldung auf der Instrumententafel vermieden werden kann.

6.10 Regeneration von Dieselpartikelfilter (DPF)

Die DPF-Regeneration wird verwendet, um PM (Particulate Matter) aus dem DPF-Filter durch einen kontinuierlichen Verbrennungsoxidationsmodus zu entfernen (wie Hochtemperatur-Heizverbrennung, Kraftstoffadditiv oder

Katalysator, der die PM-Zündverbrennung reduziert), um die Filterleistung zu stabilisieren.

Die DPF-Regeneration kann in den folgenden Fällen durchgeführt werden:

- a) Der Abgasgedrucksensor wird ausgetauscht.
- b) Die PM-Falle wird entfernt oder ersetzt.
- c) Die Kraftstoffzusatzdüse wird entfernt oder ersetzt.
- d) Das katalytische Oxidationsmittel wird entfernt oder ersetzt.
- e) Die DPF-Regenerations-MIL ist eingeschaltet und die Wartung wird ausgeführt.
- f) Das DPF-Regenerierungssteuermodul wird ersetzt.

6.11 Elektronische Drosselklappenstellung zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie die anfänglichen Einstellungen für Drosselklappen vornehmen und stellt die auf der ECU gespeicherten „Lernwerte“ in den Standardzustand zurück. Auf diese Weise können Sie die Regulierung der Drosselklappe (oder des Leerlaufmotors) genau steuern, um die Luftansaugmenge einzustellen.

7 Software-Update

Wenn Sie die Software nicht während der Produktregistrierung oder nachdem eine Popup-Meldung mit der Aufforderung zur Aktualisierung einiger neuer Software angezeigt wurde heruntergeladen haben, können Sie diese Option verwenden, um eine Software-Update durchzuführen.

Tippen Sie im Auftragsmenü auf „Software aktualisieren“ („Software Upgrade“), um das Update-Center aufzurufen.

Update 🏠			
T25 Upgradable Software		Serial Number 985190018060	
Vehicle	Current Version	Update Version	Installation package size
<input checked="" type="checkbox"/> AFS RESET		V10.51	10.9 MB
<input checked="" type="checkbox"/> Aston Martin		V10.10	1.1 MB
<input checked="" type="checkbox"/> AUDI		V28.13	188.8 MB
<input checked="" type="checkbox"/> BAIC		V10.51	3.1 MB
<input checked="" type="checkbox"/> BAICHS		V10.07	6.8 MB
<input checked="" type="checkbox"/> BAW		V10.10	1.6 MB
<input checked="" type="checkbox"/> Beijing Hyundai		V21.38	1.3 MB
<input checked="" type="checkbox"/> BENZ/MAYBACH	V48.71	V48.80	43.1 MB
<input checked="" type="checkbox"/> CH SUZUKI		V17.04	472.4 KB
<input checked="" type="checkbox"/> CHANGAN		V15.95	3.5 MB
<input checked="" type="checkbox"/> CHANGCHENG		V35.61	10.9 MB
<input checked="" type="checkbox"/> CHANGFENG		V20.05	806.3 KB
<input checked="" type="checkbox"/> CHANGHE		V20.11	2.2 MB
<input checked="" type="checkbox"/> CHDAIHATSU		V10.16	3.0 MB
<input checked="" type="checkbox"/> CHRYSLER/DODGE/JEEP		V31.72	13.8 MB
<input checked="" type="checkbox"/> CHJIANGDI		V10.07	1.3 MB
Unselect		Update	Delete

Abb. 7-1

Standardmäßig ist die gesamte Diagnosesoftware ausgewählt. Um die Auswahl bestimmter Software aufzuheben, tippen Sie auf „Auswahl aufheben“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Fahrzeugmodell. Tippen Sie auf „Aktualisieren“ („Update“), um den Download zu starten. Es kann einige Minuten

dauern, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Bitte haben Sie etwas Geduld. Um den Download anzuhalten, tippen Sie auf „Pause“. Tippen Sie auf „Weiter“ („Continue“), um den Vorgang fortzusetzen. Wenn ein Netzwerkverbindungsfehler auftritt, tippen Sie auf „Wiederholen“ („Retry“), um es erneut zu versuchen.

Sobald der Download abgeschlossen ist, werden die Softwarepakete automatisch installiert.

8 Personal Center

Mit dieser Funktion können Benutzerinformationen und der VCI-Connector verwaltet werden.

8.1 Mein Bericht

Mit dieser Option können Sie die gespeicherten Berichte anzeigen, löschen oder freigeben.

Tippen Sie auf „**Mein Bericht**“ („**My Report**“). Es stehen Ihnen insgesamt 3 Optionen zur Verfügung.

Wenn das DTC-Ergebnis auf der Seite „Read Trouble Code“ gespeichert ist, werden die Dateien auf der Registerkarte **Diagnosebericht** („**Diagnostic Report**“) aufgeführt.

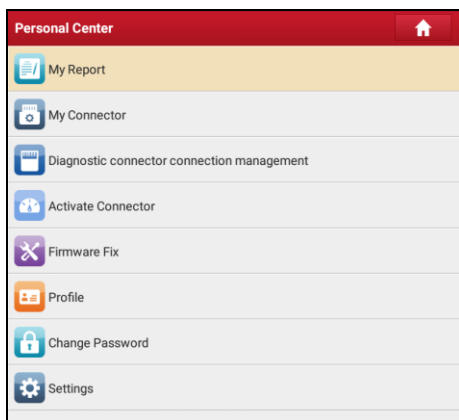


Abb. 8-1

- Um einen bestimmten Bericht auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor dem Bericht. Um alle Berichte auszuwählen, tippen Sie auf „Alle auswählen“ („Select All“). Um die Auswahl für alle Berichte aufzuheben, tippen Sie auf „Auswahl aufheben“ („Unselect“).
- Um einen Bericht mit anderen zu teilen, wählen Sie den gewünschten Bericht aus und tippen Sie anschließend auf „Teilen“ („Share“).
- Wählen Sie einen Bericht aus und tippen Sie auf „Löschen“ („Delete“), um

den jeweiligen Bericht zu löschen.

- Um den Dateinamen eines Berichts zu ändern, tippen Sie auf „Umbenennen“ („Rename“).

Wenn der Benutzer die laufenden Parameter während des Lesens des Datenstroms aufzeichnet, wird dieser als .x431-Datei gespeichert und auf der Registerkarte **Diagnosedatensatz** („**Diagnostic Record**“) hinterlegt.



Abb. 8-2

Tippen Sie auf die gewünschte Schaltfläche:

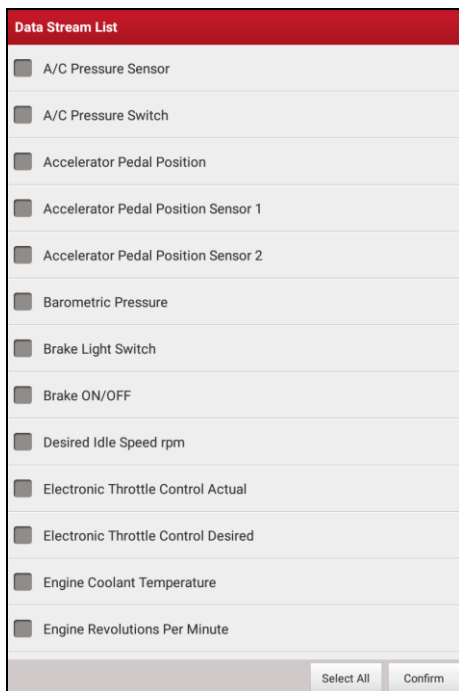


Abb. 8-3

Wählen Sie die gewünschten Datenstromelemente aus und tippen Sie auf „Bestätigen“, um zur Wiedergabeseite zu wechseln:

Diagnostic Record			
Name	Value	Unit	
A/C Pressure Sensor	2413.25	Kpa	
A/C Pressure Switch	Closed (High)		
Accelerator Pedal Position	68.63	%	
Accelerator Pedal Position Sensor 1	44.18	V	
Accelerator Pedal Position Sensor 2	44.18	V	
Barometric Pressure	120.66	Kpa	
Brake Light Switch	On		
Brake ON/OFF	On		
Desired Idle Speed rpm	3300	rpm	
Electronic Throttle Control Actual	87.50	Deg	
Electronic Throttle Control Desired	87.50	Deg	
Auto Playback(1) temperature	135	degree C	0/33

Combine
 Value

Frame Playback

Abb. 8-4

Bildschirmschaltflächen:

Graph - Zeigt die Parameter in Wellenformdiagrammen an.

Werte („Value“) - Dies ist der Standardmodus, in dem die Parameter in Texten und in Listenform angezeigt werden.

Kombinieren („Combine“) - Diese Option wird meistens beim Zusammenfügen von Grafiken für den Datenvergleich verwendet. In diesem Fall werden verschiedene Datenelemente in unterschiedlichen Farben markiert.

Bildwiedergabe - Spielt die aufgezeichneten Datenstromelemente Bild für Bild ab. Sobald der Bildwiedergabemodus aktiviert ist, wechselt diese Schaltfläche zu „Auto Playback“.

Der **Ferndiagnosebericht („Remote Diagnostic Report“)** listet alle Datensätze auf, die während der Ferndiagnose erstellt wurden.

8.2 Meine Anschlüsse

Diese Option wird verwendet, um alle Ihre aktivierten VCI-Anschlüsse zu verwalten.

Wenn mehrere VCI-Anschlüsse für dieses Tool aktiviert sind, wird eine Liste der Anschlüsse auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie einen Anschluss auswählen, der zu einem anderen Konto gehört, müssen Sie sich abmelden und dann das richtige Konto eingeben, um fortzufahren.

8.3 Verbindungsverwaltung für Diagnoseconnector-Verbindungen

Diese Option wird bei dem X-431 EURO TURBO verwendet, um die Kopplung („Pairing“) via Bluetooth mit dem VCI-Connector zu deaktivieren.

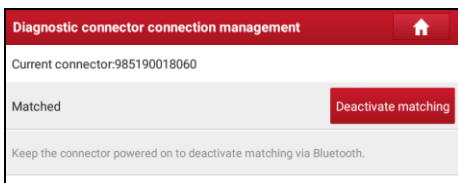


Abb. 8-5

*Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der VCI-Connector während des Vorgangs eingeschaltet bleibt.

8.4 Connector aktivieren

Mit diesem Element können Sie einen neuen VCI-Connector aktivieren.

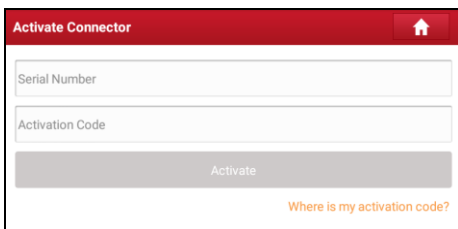


Abb. 8-6

Geben Sie die Seriennummer und den Aktivierungscode ein und tippen Sie auf

„Aktivieren“.

Um Informationen und Hilfe zum Abruf des Aktivierungs-codes zu erhalten, tippen Sie auf den Link unten.

8.5 Firmware Fix

Verwenden Sie dieses Element, um die Diagnose-Firmware zu aktualisieren und Softwarefehler zu beheben. Trennen Sie während des „Firmware Fix“ nicht die Stromversorgung und wechseln Sie nicht zu anderen Schnittstellen.

8.6 Profil

Verwenden Sie dieses Element, um persönliche Informationen anzuzeigen und zu konfigurieren.

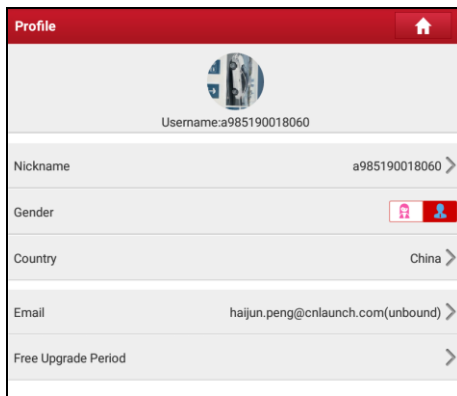


Abb. 8-7

- Tippen Sie auf das Benutzerbild, um es zu ändern.
- Tippen Sie neben „Free Upgrade Period“ auf >, um das Fälligkeitsdatum aller Diagnoseanwendungen zu prüfen.

8.7 Passwort ändern

Mit diesem Element können Sie Ihr Login-Passwort ändern.

8.8 Einstellungen

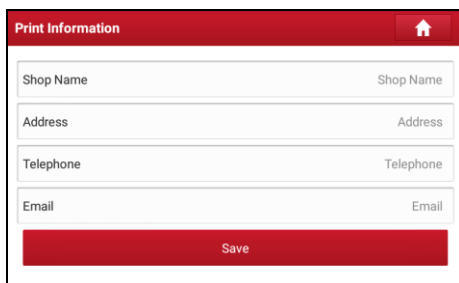
Hier können Sie einige Anwendungseinstellungen vornehmen und Informationen zur Softwareversion usw. anzeigen.

8.8.1 Maßeinheiten

Es dient zur Einstellung der Maßeinheit. Das metrisches System und das englische System sind verfügbar.

8.8.2 Ausgabeinformation

Mit dieser Option können Sie Ihre Ausgabeinformationen definieren. Es umfasst hauptsächlich Werkstatt, Adresse, Telefon, Fax und Nummernschild.



Print Information	
Shop Name	Shop Name
Address	Address
Telephone	Telephone
Email	Email
Save	

Abb. 8-8

Tippen Sie nach der Eingabe auf „Speichern“ („Save“).

Nachdem Sie die Ausgabeinformationen gespeichert haben, werden diese bei jedem Speichern eines Diagnoseberichts automatisch in dem Feld „Informationen hinzufügen“ („Add Information“) eingegeben.

8.8.3 Drucker starten

Diese Option dient zum Herstellen einer drahtlosen Verbindung zwischen dem X-431 EURO TURBO und einen Wi-Fi-Drucker (separat erhältlich), um Druckaufträge auszuführen.

Folgen Sie den folgenden Schritten, um einen Drucker zu verbinden.

1. Tippen Sie auf „Drahtlose Druckerverbindung starten“ („Launch Wireless Printer Connection“).

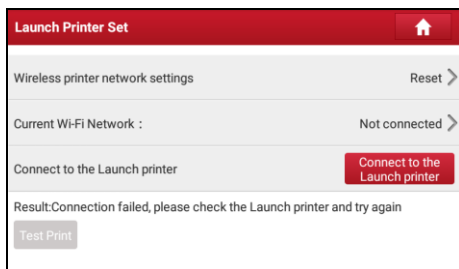


Abb. 8-9

A. Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal in Betrieb nehmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bei der ersten Verwendung wird empfohlen, den Drucker zurückzusetzen:
Halten Sie die Tasten [MODE] und [FEED] 8 Sekunden lang gedrückt. Der folgende Rücksetzbefehl wird ausgegeben:
at + default = 1
ok
at + default = 1
rebooting...
2. Tippen Sie auf „Reset“, um den WLAN-Drucker zu konfigurieren.

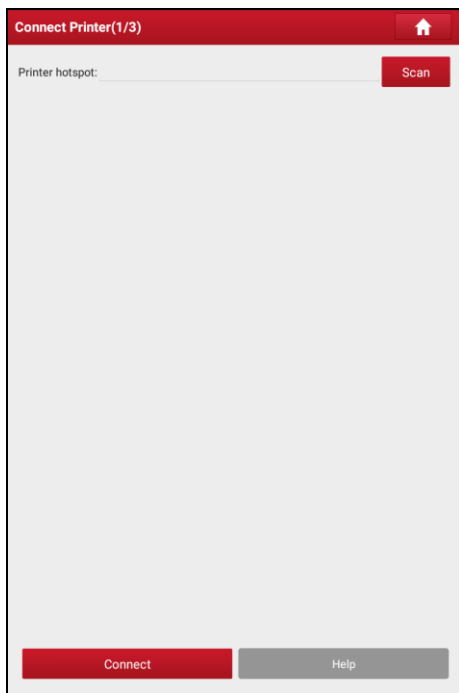


Abb. 8-10

Schritt 1: Schließen Sie den Drucker an:

Tippen Sie auf „Scannen“, um den Scanvorgang zu starten, und wählen Sie den gewünschten Drucker-Hotspot aus, der mit X-431PRINTER-XXXX (XXXX steht für 4 Zeichen) bezeichnet wird, und tippen Sie auf „Verbinden“, um mit Schritt 2 fortzufahren.

Schritt 2: Verbinden Sie den Wi-Fi-Drucker mit dem LAN:

Tippen Sie auf „Scannen“, um das gewünschte lokale Wi-Fi-Netzwerk aus der Liste auszuwählen, und geben Sie das Sicherheitspasswort ein (Wenn es sich um ein offenes Netzwerk handelt, ist kein Passwort erforderlich), und tippen Sie auf „Bestätigen“.

Wenn das Wi-Fi-Netzwerk des Druckers angeschlossen und der Drucker gefunden wurde, tippen Sie auf „Testdruck“ („Test Print“) um einen Testdruck durchzuführen.

Jetzt können Sie den Wi-Fi-Drucker zum Drucken verwenden!

Wenn der Drucker nicht gefunden wird, setzen Sie den Drucker auf die Werkseinstellungen zurück (weitere Informationen finden Sie unter Schritt 2), und prüfen Sie, ob sich das aktuelle Gerät und der Drucker im selben LAN befinden.

B. Wenn Sie den WLAN-Drucker bereits zuvor konfiguriert haben:

Tippen Sie auf „Mit Drucker verbinden“ („Connect to Printer“):

- a). Wenn das lokale Netzwerk unverändert bleibt, tippen Sie direkt auf „Testdruck“ („Test Print“) um einen Testdruck durchzuführen
- b). Wenn sich das lokale Netzwerk ändert, müssen Sie den Wi-Fi-Drucker zurücksetzen.

8.8.4 Über uns

Die Informationen zur Softwareversion und der Haftungsausschluss sind hier aufgeführt.

8.8.5 Anmelden / Abmelden des aktuellen Kontos

Um die aktuelle Benutzer-ID abzumelden, tippen Sie auf „Abmelden“ („Log out“).


Um das System erneut anzumelden, tippen Sie auf „Anmelden“ („Login“).

9 Anderes


9.1 E-Mail

Mit dieser Funktion können Sie E-Mails senden und empfangen.

9.1.1 E-Mail-Konto konfigurieren

 Hinweis: Bevor Sie E-Mails senden oder empfangen, müssen Sie ein E-Mail-Konto einrichten. Darüber hinaus erfordert diese Funktion eine stabile Internetverbindung.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **E-Mail**.
2. Wählen Sie den gewünschten E-Mail-Kontotyp.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse und das Passwort ein und tippen Sie auf „Weiter“.

 Hinweis: Wenn Sie „Manuelles Setup“ („Manual setup“) auswählen, wenden Sie sich bitte an Ihren E-Mail-Diensteanbieter, um die detaillierten Kontoabrufeinstellungen zu erhalten

4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren, bis Sie vom System die Meldung erhalten, dass die Kontoeinrichtung abgeschlossen ist.

9.1.2 Ein E-Mail-Konto hinzufügen

1. Tippen Sie auf **Einstellungen („Settings“)** -> **Konten („Accounts“)**.
2. Tippen Sie auf **„E-Mail-Konto hinzufügen“ („Add account“)**.
3. Wählen Sie den gewünschten E-Mail-Kontotyp.

9.2 Browser

9.2.1 Browser öffnen

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Browser**, um den Browser zu starten. Sie können die gewünschte Webseite auswählen oder die gewünschte Webadresse zum browsen eingeben.

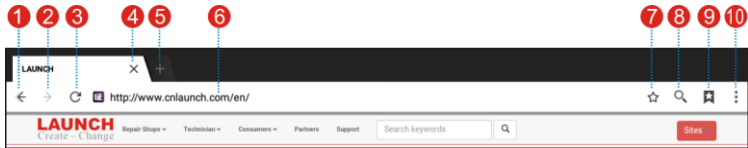


Abb. 10-1

- | | |
|----|--|
| 1 | Zurück zur vorherigen Seite. |
| 2 | Weiter zur zuletzt besuchten Seite. |
| 3 | Die aktuelle Seite aktualisieren. |
| 4 | Die aktuelle Seite schließen. |
| 5 | Einen neuen Tab einrichten. |
| 6 | Eine Webadresse eingeben. |
| 7 | Die aktuelle Seite als Lesezeichen hinzufügen. |
| 8 | Suchleiste öffnen. |
| 9 | Lesezeichenliste öffnen. |
| 10 | Weitere Optionen anzeigen. |

9.2.2 Heruntergeladene Dateien

Dateien, Bilder und Anwendungen können von der Website im Browser heruntergeladen werden.

Zum Beispiel:

Tippen und halten sie auf ein Bild, dann wählen Sie „Bild speichern“ („Save image“) aus dem Pop-up-Menü, um es herunterzuladen.

Um einen Link herunterzuladen, tippen Sie etwas länger auf den Link und wählen Sie „Link speichern“ („Save link“).

Laden Sie zum Schutz Ihres X-431 EURO TURBO und Ihrer persönlichen Daten Anwendungen nur von vertrauenswürdigen Quellen herunter. Tippen Sie zum Konfigurieren auf **Einstellungen** („Settings“) -> **Sicherheit** („Security“), und schieben Sie dann den Schalter „Unbekannte Quellen“ („Unkown Sources“) auf „Aus“.

9.3 Synchronisation

Sie können Mediendateien und APKs zwischen dem PC und X-431 EURO TURBO übertragen.

9.3.1 Mit dem PC verbinden

1. Verwenden Sie das USB-Kabel, um den X-431 EURO TURBO an Ihren PC anzuschließen.
2. Wischen sie von Oben auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm, daraufhin erscheint die Meldung „Als Mediengerät verbunden“ („Connected as a media device“).

9.3.2 Auf dem PC ausführen

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Suchen Sie das neue Speichermedium.
- Kopieren Sie die Daten.


9.3.3 Anwendungen installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Tippen Sie auf **Einstellungen („Settings“)** -> **Sicherheit („Security“)** und setzen Sie die Option „Unbekannte Quellen“ („Unknown sources“) auf EIN, sodass Sie Apps aus unbekanntenen Quellen installiert werden können.
2. Ein Dialogfeld erscheint auf dem Bildschirm. Tippen Sie zur Bestätigung auf „OK“.
3. Stellen Sie das Tool auf „Als Mediengerät verbunden“ und kopieren Sie die APK-Datei vom PC auf das Android-Gerät.

9.4 Cache löschen

Dadurch werden alle Brower-Einträge und -Konten gelöscht, so dass das X-431 EURO TURBO reibungslos und schnell bedient werden kann.

1. Tippen Sie auf **Einstellungen („Settings“)** -> **Anwendungen („Apps“)**.
2. Tippen Sie auf  und wählen Sie „Sortieren nach Größe“ („Sort by size“), um alle Anwendungen nach Dateigröße anzuordnen
3. Tippen Sie auf eine bestimmte Anwendung und anschließend auf „Cache löschen“ („Clear Cache“), um den Speicherplatz freizugeben, den diese Cache-Dateien belegen.


10 Fragen und Antworten

1. Wie verringert man den Stromverbrauch des Gerätes?

- Bitte schalten Sie den Bildschirm aus, während der X-431 EURO TURBO inaktiv ist.
- Stellen Sie eine kürzere Standby-Zeit ein.
- Verringern Sie die Helligkeit des Bildschirms.
- Wenn keine WLAN-Verbindung erforderlich ist, schalten Sie diese bitte aus.
- Deaktivieren Sie die GPS-Funktion, wenn der GPS-Dienst nicht verwendet wird.

2. Was soll ich tun, wenn ich die Bildschirmsperre vergessen habe?

Sie können die Bildschirmsperre als Muster oder Kennwort festlegen. Wenn Sie das Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Geräteanbieter oder setzen Sie Ihr Gerät zurück.

 **Warnung:** Das Zurücksetzen kann zu Datenverlust führen. Vergewissern Sie sich vor dem Gerätereset, dass die wichtigen Daten gesichert wurden.

3. Was mache ich, wenn das System langsam läuft?


Führen Sie die folgenden Schritte aus:

> Überprüfen Sie alle laufenden Anwendungen und stoppen Sie die nicht benötigten Anwendungen (Schritte: Einstellungen („Settings“) -> Anwendungen („Apps“) -> Ausführen („Running“) -> Tippen Sie auf die gewünschte Anwendung und dann auf „Stop“).

> Überprüfen Sie alle installierten Anwendungen und deinstallieren Sie die nicht benötigten Anwendungen (Schritte: Einstellungen („Settings“) -> Anwendungen („Apps“) -> Heruntergeladen („Downloaded“) -> Tippen Sie auf die gewünschte Anwendung und dann auf „Deinstallieren“ („Uninstall“).

Wenn alle oben genannten Schritte abgeschlossen sind und das System noch langsam arbeitet, führen Sie bitte einen Neustart Ihres X-431 EURO TURBO durch.

4. Wie kann man den X-431 EURO TURBO zurücksetzen?

 **Warnung:** Das Zurücksetzen kann zu Datenverlust führen. Vergewissern Sie sich vor dem Gerätereset, dass die wichtigen Daten und Informationen gesichert

wurden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den X-431 EURO TURBO zurückzusetzen

1. Tippen Sie auf Einstellungen („Settings“) -> Zurücksetzen („Back & Reset“);
2. Tippen Sie auf „Werkseinstellung“ („Factory data reset“);
3. Tippen Sie auf „Tablet zurücksetzen“ („Reset tablet“);
4. Tippen Sie auf „Alle Daten löschen“ („Clear all data“), um den Gerätereset zu starten, anschließend führt das Gerät automatisch einen Neustart durch.

5. Wie registrieren Sie Ihren X-431 EURO TURBO oder Ihren neuen VCI-Anschluss?

*Hinweis: Vergewissern Sie sich vor der Registrierung, dass das Netzwerk ordnungsgemäß angeschlossen ist.

- A. Wenn Sie das Tablet zum ersten Mal verwenden, finden Sie im Kapitel 4.2.1 des Benutzerhandbuchs die Hilfestellung für die Produktregistrierung.
- B. Wenn Sie bereits einen VCI-Connector aktiviert haben und einen neuen VCI-Connector aufgrund des Verlusts oder aus anderen Gründen erworben haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Aktivierung zu aktivieren:
 1. Tippen Sie am Startbildschirm auf das Anwendungssymbol.
 2. Tippen Sie auf „Personal Center“ -> „Connector aktivieren“ („Activate Connector“).
 3. Geben Sie die Seriennummer und den Aktivierungscode ein und tippen Sie auf „Aktivieren“ („Activate“). Die benötigten Nummern finden Sie im Kennwortumschlag.
 4. Tippen Sie nach Abschluss der Aktivierung auf „Personal Center“ -> „Mein Connector“, um zu prüfen, ob der aktivierte VCI-Connector in der Connectorliste angezeigt wird oder nicht. Mehrere VCI-Anschlüsse können mit einem Gerät verbunden werden. Wenn Sie einen der VCI-Anschlüsse zur Diagnose oder zum Testen eines Fahrzeugs verwenden möchten, wechseln Sie einfach zu dem entsprechenden VCI-Anschluss.

6. Wie aktualisiere ich die APK und die Diagnosesoftware?

1. Tippen Sie am Startbildschirm auf das Anwendungssymbol.
2. Tippen Sie auf „Software Upgrade“.

3. Tippen Sie auf „Alle auswählen“, wenn die gesamte Software aktualisiert werden muss. Um die Auswahl bestimmter Software aufzuheben, klicken Sie einfach auf das Kontrollkästchen daneben. Tippen Sie unten im Bildschirm auf „Aktualisieren“, um den Download zu starten. Stellen Sie während des Upgrades sicher, dass das Mobilteil über eine stabile Netzwerkverbindung verfügt.

7. Wie koppeln Sie den VCI-Anschluss mit dem Handgerät X-431 EURO TURBO?

Benutzer können den VCI-Anschluss über Bluetooth während der Fahrzeugdiagnose oder in den Systemeinstellungen mit dem X-431 EURO TURBO-Handset koppeln.

1. Zündung einschalten.
2. Stecken Sie den VCI-Stecker (oder verwenden Sie das Verlängerungskabel OBD-II, um den VCI-Stecker und den VCI zu verbinden) in die DLC-Buchse des Fahrzeugs.
3. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen („Settings“) > Bluetooth**.
4. Stellen Sie das Bluetooth an. Der X-431 EURO TURBO sucht automatisch nach allen verfügbaren Bluetooth-Geräten.
5. Tippen Sie auf den Namen des VCI-Anschlusses (98 ***** 00, wobei ***** für 8 Ziffern steht), um die Kopplung zu starten. Geben Sie ggf. den Bluetoothcode ein (Standardwert: 0000 oder 1234). Sobald das Pairing ordnungsgemäß durchgeführt wurde, zeigt das System es als gekoppeltes Gerät an.

8. Wie richtet man eine Netzwerkverbindung ein?

X-431 EURO TURBO verfügt über ein integriertes WLAN, mit dem Sie online gehen können. Wenn Sie online sind, können Sie Ihren X-431 EURO TURBO registrieren, im Internet surfen, Apps aktualisieren und E-Mails senden.

*Hinweis: Wenn WLAN auf ON eingestellt ist, verbraucht der X-431 EURO TURBO mehr Strom. Wenn das WLAN nicht verwendet wird, schalten Sie es bitte aus, um den Akku zu schonen

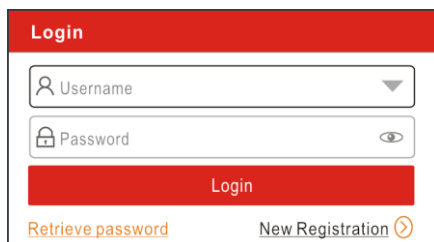
1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Einstellungen („Settings“) > WLAN**.
2. Schieben Sie den Wi-Fi-Schalter auf An („ON“), und das X-431 EURO TURBO sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken.

3. Wählen Sie den gewünschten Wi-Fi-Zugangspunkt/Netzwerk aus.
 - Wenn das von Ihnen gewählte Netzwerk unverschlüsselt ist, können Sie direkt eine Verbindung herstellen.
 - Wenn das ausgewählte Netzwerk verschlüsselt ist, muss ein Netzwerkennwort eingegeben werden.

9. Wie kann ich das Login-Passwort wiederherstellen?

Bitte folgen Sie den folgenden Schritten, falls Sie das Login-Passwort vergessen haben:

1. Tippen Sie am Startbildschirm auf das Anwendungssymbol.
2. Tippen Sie oben rechts im Hauptmenü auf „Anmelden“ („Login“).



3. Tippen Sie auf „Passwort wiederherstellen“ („Retrieve password“).
4. Geben Sie die Produktseriennummer ein, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Kennwort wiederherzustellen.

10. Das Datum und die Uhrzeit des X-431 EURO TURBO können nicht eingestellt werden.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass auf Ihrem X-431 EURO TURBO Datum und Uhrzeit automatisch eingestellt sind. Tippen Sie auf Einstellungen („Settings“)> Datum & Uhrzeit („Date & time“), deaktivieren Sie die Option „Automatisches Datum & Uhrzeit“ („Automatic date & time“) und stellen Sie Datum und Uhrzeit manuell ein.

Gewährleistung

DIESE GEWÄHRLEISTUNG IST AUSDRÜCKLICH AUF PERSONEN BESCHRÄNKT, DIE LAUNCH PRODUKTE FÜR DEN WEITERVERKAUF ODER IM ORDENTLICHEN GESCHÄFTSGANG ERWERBEN.

LAUNCH gewährt ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Benutzer ein Jahr Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler auf die elektronischen Produkte.

Im Rahmen der Garantie wird nicht für jene Schäden haftet, die durch Missbrauch, Umbauten am Gerät, Zweckentfremdung, oder andere Gebrauchsweise, die nicht den Anweisungen des Handbuchs entspricht, verursacht werden. Die ausschließliche Abhilfemaßnahme für ein als fehlerhaft befundenes Kfz-Messgerät besteht in der Reparatur oder im Austausch. LAUNCH haftet nicht für Folgeschäden oder beiläufige Schäden.

Die endgültige Feststellung von Mängeln erfolgt durch LAUNCH gemäß dem von LAUNCH festgelegtem Verfahren. Kein Vertreter, Angestellter oder Repräsentant von LAUNCH hat die Befugnis, LAUNCH an Zustimmungen, Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der LAUNCH-Geräte zu binden, abgesehen von den hierin beschriebenen Garantiebestimmungen.

Haftungsausschluss

Die obige Garantie ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich der Gewährleistung der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Kaufauftrag

Austauschbare und optionale Teile können direkt bei Ihrem LAUNCH-Vertragshändler bestellt werden. Ihre Bestellung sollte die folgenden Informationen enthalten:

Bestellmenge
Artikelnummer
Artikelname

Kundendienst

Bei Fragen bezüglich der Bedienung des Gerätes wenden Sie sich telefonisch an 86-755-84528722.

Wenn für Ihr Gerät ein Reparaturservice erforderlich ist, senden Sie es mit einer Kopie des Kaufbelegs und einem Hinweis auf das Problem an den Hersteller zurück. Wenn festgestellt wird, dass das Gerät unter die Garantie fällt, wird es

kostenlos repariert oder ersetzt. Wenn festgestellt wird, dass das Gerät nicht unter die Garantie fällt, wird es gegen eine Servicegebühr und Rücksendungsgebühr repariert. Senden Sie bitte das Gerät vorausbezahlt an:

Customer Service Department LAUNCH TECH.CO., LTD.

Launch Industrial Park, North of Wuhe Avenue, Banxuegang, Bantian, Longgang, Shenzhen, Guangdong P.R. China, 518129

Launch Webseite: <http://www.cnlaunch.com>
<http://www.x431.com>

Erklärung:

LAUNCH behält sich das Recht vor, Änderungen an Produktdesign und Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Das tatsächliche Produkt kann in Aussehen, Farbe und Konfiguration etwas von den Beschreibungen im Handbuch abweichen. Wir haben uns bemüht, die Beschreibungen und Abbildungen im Handbuch so genau wie möglich zu gestalten, und Mängel sind unvermeidlich. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Händler oder an den Kundendienst von LAUNCH. LAUNCH übernimmt keine Verantwortung für Missverständnisse.